

Amtsblatt für die
Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



27. Jahrgang

Uckerland, den 20.12.2018

ISSN 1612-1511

Ausgabe 12/2018

Frohe Weihnachten



wünscht die Gemeinde Uckerland

Die Kita-Kinder erzählen, wie die Tiere des Waldes Weihnachten erleben.

Inhalt

Amtlicher Teil

- | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| • Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 39. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland | 2 | • Halloween Street Party in Lübbenow | 20 |
| • Bekanntmachung über die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland (HS) vom 06.12.2018 / Bekanntmachungsanordnung | 5 | • Tradition wiederbelebt! / Knete für die Fete – eine Aktion von Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern | 21 |
| | | • Uckerländer Frauen trommeln / Neugestaltung des Spielplatzes in Wolfshagen | 22 |
| | | • Aus Alt mach Neu! / Theas Stein | 23 |
| | | • Jahrshauptversammlung der Ortswehren der Gemeinde Uckerland am 30.11.2018 | 24 |
| | | • Freunde und Förderer der Grundschule Uckerland e.V. | 27 |
| | | • Schulpflicht Ihres Kindes / Elternbrief 17: 1 Jahr, 10 Monate: Mit Kindern feiern | 28 |
| | | • Veranstaltungen / Gottesdienste | 29 |
| | | • Wohnungen | 30 |

Nichtamtlicher Teil

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| • Informationen des Bürgermeisters | 10 |
| • In Werbelow marschieren die Löwen ein! / Einstimmen auf Weihnachten beim Adventsmarkt in Gneisenau | 15 |
| • Oma-Opa-Tag in der Hetzdorfer Kirche | 16 |
| • Vom Baum zum Kunstwerk / Neuer Anstrich für die „Grashüpfer“ | 17 |
| • Waldwoche in der Kita „Grashüpfer“ | 18 |
| • Auszeichnung der Kita „Uckerlandspatzen“ mit dem Titel „Haus der kleinen Forscher“ / Süßes oder Saures? | 19 |

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 39. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 18.10.2018
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstraße 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 22:07 Uhr

anwesend: Christopher Dörk, Evelin Freuck, Heidi Hartig, Gerd Haupt, Herbert Heine-
 mann, Lothar Holzmeier, Josef Menke,
 Matthias Schilling, Jürgen Steinberg,
 Hartmut Trester, Henri Wernicke,
 Ingrid Wesener, Corinna Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffent- lichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungs- gemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschluss- fähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Steinberg, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen ge- gen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2018

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2018.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststel- lung der Tagesordnung

Herr Schilling beantragt die Beschlussvorlage Nr. 0355/18 als Tagesordnungspunkt 2 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten. Herr Steinberg bittet um Abstimmung über die Aufnahme der BV-Nr.: 0355/18.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

Die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ändert sich entsprechend.

04. Einwohnerfragestunde

Im Nachfolgenden werden die Namen der vorsprechenden Bürgerinnen und Bürger aus datenschutzrechtlichen Gründen, welche keine Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben, nicht genannt.

- Frau Sylvia Marung aus Ottenhagen bemängelt, dass nun schon zum dritten Mal in diesem Jahr die Internetleitung nicht funktioniert. Sie wünscht sich eine schnellere, funktionstüchtige Leitung, wie sie auch in Wolfshagen anliegt.

Herr Schilling entgegnet, dass die Versorgung mit Internet oder Mobilfunknetzen sehr schlecht ist. Die Verwaltung ist bereits seit einiger Zeit bemüht mit der Telekom und anderen Anbietern Gespräche zu führen, um Lösungen für diesen Missstand zu finden.

- Bürger A: Die Straße von Hetzdorf nach Fahrenholz, in Richtung Strasburg, ist schlecht einsehbar. Könnte ein Spiegel montiert werden? Lt. den Medien sollen die Kommunen mehr Mitspracherecht bezüglich der Windräder erhalten. Wie ist das zu verstehen? Was wird unternommen um stündliche fahrende Busse, ein Mal pro Woche ärztliche Versorgung vor Ort und einen Laden für Waren des täglichen Bedarfs zu realisieren? Herr Steinberg bedankt sich für den Denkanstoß zu Punkt eins und ergänzt, dass es noch weitere Stellen in Uckerland gäbe, an denen ein Spiegel angebracht wäre. Herr Schilling ergänzt, dass er im TOP 5 „Informationen des Bürgermeisters“ auf den zweiten Punkt eingehen werde. Der Punkt 3 sei eine Aufforderung an alle Gemeindevertreter.
- Bürger B: Was wurde unternommen, damit die Bürger wieder den Park in Wilsickow nutzen können? Herr Schilling antwortet, dass mit dem Forstbetrieb gesprochen worden sei. Der Ortstermin zur Begutachtung wurde verschoben. Zur nächsten Gemeindevertreter-sitzung könne über den Sachstand berichtet werden.
- Bürger B: Vor einem Jahr wurde ein Brief an die Vorsitzende der Gemeindevertretung gesendet. Auf diesen ist bis heute keine Antwort erfolgt. Herr Schilling nimmt diese Information mit.

05. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Schilling, informiert über aktuelle Themen aus der Gemeinde sowie den Fachbereichen und beantwortet offene Anfragen.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindever- tretung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Steinberg, hat keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

07. Präsentation der Gewässerentwicklungsmaß- nahme Jagebruch der Stiftung WWF Deutschland

Silke Engling (Mitarbeiterin der Stiftung WWF Deutschland) stellt die Stiftung umfassend vor. Da es keine fertigen Planungen gibt, stellt Herr Hinz die Möglichkeiten der Wasserrückhaltung, was auf der Fläche Jagebruch vorstellbar ist, anhand einer Präsentation dar.

08. Vorstellung des RufBuses in der Gemeinde Ucker- land

Herr Boehme und Herr Döhring (Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH) stellen das Unternehmen, die Linien, die Möglichkeit der Fahrplanmitgestaltung und den RufBus vor. Der RufBus ist nicht in allen Ortsteilen von Uckerland

verfügbar. Es ist darauf zu achten, dass das lilafarbene Symbol „R“ an der Fahrplanauskunft aufgedruckt ist, um diese Möglichkeit in Anspruch nehmen zu können.

09. (IV-Nr.: 0349/18) 2. Benachrichtigung über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage 0349/18 zur Kenntnis.

10. (BV-Nr.: 0348/18) 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Windpark Milow“ Version 005 vom 22.12.1998

Herr Doss (Denker und Wulf AG) stellt das Unternehmen vor und erläutert das Repowering-Vorhaben Milow. Nach einer Diskussion über A+E-Maßnahmen, Abständen, Verpflichtungen und Rückbau bittet Herr Steinberg um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretersitzung beschließt:

1. Dem Antrag des Vorhabenträgers, der Denker & Wulf AG, Windmühlenberg in 24814 Sehestedt auf Durchführung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vBP) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Windpark Milow“ Version 005 vom 22.12.1998 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt. In Anlage 1 sind der Geltungsbereich sowie die Planungsziele dargestellt.
2. Ziel der Änderung des vBP ist die Schaffung der städtebaulichen Ordnung für das Repowering von Bestandsanlagen im Geltungsbereich.
3. Die Verwaltung leitet das Änderungsverfahren ein und führt auf Grundlage eines zu erstellenden Vorentwurfes die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durch.
4. Gemäß § 12 Abs. 1 BauGB ist vor Satzungsbeschluss ein Durchführungsvertrag zu schließen.
5. Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Kosten des Verfahrens, welche auf den Vorhabenträger übertragbar sind, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	11	2	0	0

Herr Steinberg meldet für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 Befangenheit an und übergibt den Vorsitz der Gemeindevertreterversammlung an Frau Heidi Hartig.

11. (BV-Nr.: 0350/18) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Bandelow-Lübbenow, Teil 1; Bandelow“

Herr Meier-Schomburg und Frau Schulz-Rusnak (Planungsbüro PLANUNG kompakt) stellen die erste Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Bandelow vor und veranschaulichen die Darstellung der Grünordnung.

Herr Wernicke meldet Befangenheit für den Tagesordnungspunkt 11 an.

Es folgt eine Diskussion über die Maßnahmen, den Bezugspunkten und der Bedarfsbefeuern. Ein Vorhabenträger bittet um Rederecht. Frau Hartig bittet um Abstimmung zum Rederecht:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	5	3	3	2

Der Vorhabenträger berichtet: Die Firma Windbauer habe am 24.05.2018 einen BlmSch-Antrag gestellt. In Bandelow seien 14 Standorte beantragt. Alle Planungen, wie hier dargestellt, wurden in der gleichen Form durchgeführt. Zusätzlich wurden Schall- und Schattenberechnungen sowie Turbulenzgutachten erstellt. Für Bandelow wurde eine große Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Vor wenigen Tagen kam vom Landesamt für Umwelt die Bestätigung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfung zugestimmt wurde.

Er bittet darum den bestehenden BlmSch-Antrag mit dem Entwurf zu harmonisieren. Abschließend erfolgt der verbindliche Hinweis, dass die Windkraftanlagen bedarfsgerecht befeuert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf für den Bebauungsplan "Windeignungsgebiet Bandelow-Lübbenow, Teil 1; Bandelow" der Gemeinde Uckerland,

dem Teil 1: der Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258 und

dem Teil 2: der Fläche zwischen Lübbenow, Karlstein, Trebenow und der L 257 sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung, nur für den Teil 1: Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258, gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt über die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	10	0	1	2

12. (BV-Nr.: 0352/18) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Amtsflächennutzungsplans - Lübbenow 1 - „Windeignungsgebiet Bandelow- Lübbenow“

Der Entwurf für die 1. Änderung des Amtsflächennutzungsplans-Lübbenow 1- "Windeignungsgebiet Bandelow-Lübbenow" der Gemeinde Uckerland, bestehend aus dem Teil 1: der Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258 und dem Teil 2: der Fläche zwischen Lübbenow, Karlstein, Trebenow und der L 257 sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung, nur für den Teil 1: Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258, gebilligt. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über

die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt über die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	10	0	1	2

13. Anfragen der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter haben keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:52 Uhr geschlossen.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2018

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 04.10.2018.

02. (BV-Nr.: 0355/18) Personalentscheidung Krankheitsvertretung einer Mitarbeiterin im Reinigungsbereich

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, ab dem 22.10.2018 eine Mitarbeiterin im Reinigungsbereich als Krankheitsvertretung einzustellen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

03. (BV Nr.: 0342/18) Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wolfshagen und Gemarkung Ottenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Flurstücke der Gemarkung Wolfshagen, der Gemarkung Ottenhagen und der Gemarkung Wolfshagen zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	0	12	1	0

04. (BV Nr.: 0351/18) Auftragsvergabe zur Lieferung eines Aufsitzmähers

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Anschaffung eines Aufsitzmähers vom Typ Rider 422 Ts AWD für die Gemeindearbeiter.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

05. Anfragen der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter stellen ihre Anfragen.

06. Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

07. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertreter im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

08. Schließung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen, können zu den Sprechzeiten im Zimmer 23 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 07.12.2018



Matthias Schilling
Bürgermeister



Nächste Ausgabe - Nr. 1-2
Januar/Februar 2019

Redaktionsschluss: 07.01.2019

Erscheinungstermin: 31.01.2019

Bekanntmachung über die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland (HS) vom 06.12.2018

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11.07.2014 (GVBl. I/14, Nr.32) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland in ihrer Sitzung am 06.12.2018 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name der Gemeinde

1. Die Gemeinde führt den Namen „Uckerland“.
2. Sie hat die Rechtsstellung einer amtsfreien Gemeinde.

§ 2 Wappen, Flagge und Dienstsiegel

1. Das Wappen der Gemeinde zeigt im roten, mit elf goldenen Samenkörnern (Kugeln) bestreuten Schild eine vierblättrige goldene Rapsblüte mit Butzen und vier Kelchblättern.
2. Die Flagge der Gemeinde zeigt drei Streifen in den Farben Rot-Gelb-Rot (Rot-Gold-Rot) und im Verhältnis 1:3:1 mit dem Gemeindewappen in der Mitte.
3. Das Dienstsiegel der Gemeinde zeigt in der Mitte das Gemeindewappen. Im oberen Teil des Dienstsiegels lautet die Umschrift: GEMEINDE UCKERLAND. Durch je ein Sternchen links und rechts abgetrennt lautet die Umschrift im unteren Teil des Dienstsiegels: LAND-KREIS UCKERMARK.

§ 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung

1. Neben Einwohneranträgen (§ 14 BbgVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Gemeinde ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:
 1. Einwohnerfragestunden der Gemeindevertretung
 2. Einwohnerversammlungen
 3. Einwohnerbefragung
 4. Unternehmerforum
2. Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Uckerland werden in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten je nach Anlass in Form
 - a) der Durchführung von Schülerkonferenzen
 - b) von gebiets- und sachbezogenen Kinder- und Jugendversammlungen in den Ortsteilen beteiligt.
3. Die Einzelheiten der in Abs. 1 Nr. 1 bis 3 genannten Formender Einwohnerbeteiligung werden in einer Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland näher geregelt.
4. Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechts, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.

§ 4

Fällt weg.

§ 5 Gleichstellungsbeauftragte

1. Der Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weicht ihre Auffassung von der des Hauptverwaltungsbeamten ab, hat sie

das Recht, sich an die Gemeindevertretung oder ihre Ausschüsse zu wenden.

2. Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie sich an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder des Ausschusses wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Der Vorsitzende unterrichtet die Gemeindevertretung oder den Ausschuss hierüber in geeigneter Weise und kann der Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist durch die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten durch Abstimmung zu benennen.
4. Soweit in dieser Satzung Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen.

§ 6 Entscheidungen der Gemeindevertretung über Vermögensgegenstände der Gemeinde

Die Gemeindevertretung entscheidet über Geschäfte über Vermögensgegenstände der Gemeinde, sofern der Wert 5.000 € nicht unterschreitet (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf). Entscheidungen bis zur Wertgrenze trifft der Hauptausschuss (§ 50 Abs. 2 Satz 1 BbgKVerf), es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf).

§ 7 Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeit

1. Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann. Anzugeben sind:
 1. der ausgeübte Beruf mit Angabe des Arbeitgebers beziehungsweise Dienstherrn und der Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.
 2. jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde.
2. Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.

§ 8 Öffentlichkeit der Sitzungen

1. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung werden spätestens 7 Tage vor der Sitzung nach § 9 Abs. 4 dieser Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.

2. Die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:

1. Personal- und Disziplinarangelegenheiten,
2. Grundstücksgeschäfte und Vergaben,
3. Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner,
4. Aushandlungen von Verträgen mit Dritten.

§ 9 Bekanntmachungen

1. Bekanntmachungen erfolgen durch den Hauptverwaltungsbeamten.
2. Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im „Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen“.
3. Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatzes 2 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Hauptverwaltungsbeamten angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.
4. Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse, sowie durch Rechtsvorschriften vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden, sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden, die die gesamte Gemeinde betreffen, durch Aushang in folgenden Bekanntmachungskästen vollzogen:

1.	17337 Uckerland	Fahrenholz 17a	gegenüber der Bushaltestelle
2.	17337 Uckerland	Lindhorst gegenüber Nr. 12	an der Bushaltestelle
3.	17337 Uckerland	Güterberg 5	Haupteingang Dorfgemeinschaftshaus,
4.	17337 Uckerland	Carolinenthal vor Nr. 4	vor der Bushaltestelle
5.	17337 Uckerland	Gneisenau vor Nr. 4	an der Bushaltestelle
6.	17337 Uckerland	Hetzdorf vor Nr. 18	neben dem Denkmal
7.	17337 Uckerland	Kleisthöhe	an der Bushaltestelle

8.	17337 Uckerland	Lemmersdorf 9	an der Garage
9.	17337 Uckerland	Schlepkow zwischen Nr. 46 u. 48	am Containerplatz
10.	17337 Uckerland	Jagow gegenüber Nr. 11	vor der Kirche
11.	17337 Uckerland	Kutzerow vor Nr. 1	an der Bushaltestelle vor dem Dorfgemeinschaftshaus
12.	17337 Uckerland	Taschenberg vor Nr. 8-10	vor dem Wohnblock
13.	17337 Uckerland	Lübbenow, Hauptstr. 35	vor dem Verwaltungsgebäude
14.	17337 Uckerland	Milow gegenüber Nr. 65	vor der Kirche
15.	17337 Uckerland	Jahnkeshof gegenüber Nr. 7	
16.	17337 Uckerland	Nechlin gegenüber Nr. 14	an der Bushaltestelle
17.	17337 Uckerland	Trebenow vor Nr. 50	vor dem Dorfgemeinschaftshaus
18.	17337 Uckerland	Bandelow gegenüber Nr. 31	am Containerplatz
19.	17337 Uckerland	Werbelow zwischen Nr. 20 und 21	am Feuerwehrhaus
20.	17337 Uckerland	Wilsickow vor Nr. 8	am Gästehaus der Agrargenossenschaft
21.	17337 Uckerland	Wismar gegenüber Nr.70/71	gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus
22.	17337 Uckerland	Hansfelde vor Nr. 37	an der Bushaltestelle
23.	17337 Uckerland	Wolfshagen, neben Prenzlauer Straße 22	an der Bushaltestelle
24.	17337 Uckerland	Amalienhof gegenüber Nr. 3	am Dorfplatz
25.	17337 Uckerland	Ottenhagen vor Nr. 5	

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses erfolgt abweichend von Satz 1 im „Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen“.

5. Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortsbeiräte sowie durch Rechtsvorschriften vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen, die einzelne Ortsteile betreffen, durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Gemeinde im jeweiligen Ortsteil öffentlich bekannt gemacht:

<u>1. Ortsbeirat des Ortsteils Fahrenholz</u>			
a)	17337 Uckerland	Fahrenholz 17a	gegenüber der Bushaltestelle
b)	17337 Uckerland	Lindhorst gegenüber Nr. 12	an der Bushaltestelle
<u>2. Ortsbeirat des Ortsteils Güterberg</u>			
a)	17337 Uckerland	Güterberg 5	Haupteingang Dorfgemeinschaftshaus
b)	17337 Uckerland	Carolinenthal vor Nr. 4	vor der Bushaltestelle
<u>3. Ortsbeirat des Ortsteils Hetzdorf</u>			
a)	17337 Uckerland	Gneisenau vor Nr. 4	an der Bushaltestelle
b)	17337 Uckerland	Hetzdorf vor Nr. 18	neben dem Denkmal
c)	17337 Uckerland	Kleisthöhe	an der Bushaltestelle
d)	17337 Uckerland	Lemmersdorf 9	an der Garage
e)	17337 Uckerland	Schlepkow zwischen Nr. 46 u. 48	am Containerplatz
<u>4. Ortsbeirat des Ortsteils Jagow</u>			
a)	17337 Uckerland	Jagow gegenüber Nr. 11	vor der Kirche
b)	17337 Uckerland	Kutzerow vor Nr. 1	vor dem Dorfgemeinschaftshaus,
c)	17337 Uckerland	Taschenberg vor Nr. 8-10	vor dem Wohnblock
<u>5. Ortsbeirat des Ortsteils Lübbenow</u>			
a)	17337 Uckerland	Lübbenow, Hauptstr. 35	vor dem Verwaltungsgebäude
<u>6. Ortsbeirat des Ortsteils Milow</u>			
a)	17337 Uckerland	Milow gegenüber Nr. 65	vor der Kirche
b)	17337 Uckerland	Jahnkeshof gegenüber Nr. 7	
<u>7. Ortsbeirat des Ortsteils Nechlin</u>			
a)	17337 Uckerland	Nechlin gegenüber Nr. 14	an der Bushaltestelle
<u>8. Ortsbeirat des Ortsteils Trebenow</u>			
a)	17337 Uckerland	Trebenow vor Nr. 50	vor dem Dorfgemeinschaftshaus
b)	17337 Uckerland	Bandelow gegenüber Nr. 31	am Containerplatz

c)	17337 Uckerland	Werbelow zwischen Nr. 20 und 21	am Feuerwehrhaus
<u>9. Ortsbeirat des Ortsteils Wilsickow</u>			
a)	17337 Uckerland	Wilsickow vor Nr. 8	am Gästehaus der Agrargenossenschaft
<u>10. Ortsbeirat des Ortsteils Wismar</u>			
a)	17337 Uckerland	Wismar gegenüber Nr. 70/71	gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus
b)	17337 Uckerland	Hansfelde vor Nr. 37	an der Bushaltestelle
<u>11. Ortsbeirat des Ortsteils Wolfshagen</u>			
a)	17337 Uckerland	Wolfshagen neben Prenzlauer Straße 22	an der Bushaltestelle
b)	17337 Uckerland	Amalienhof gegenüber Nr. 3	am Dorfplatz
c)	17337 Uckerland	Ottenhagen vor Nr. 5	

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte erfolgt abweichend von Satz 1 im „Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen“.

6. Die Aushänge in den Bekanntmachungskästen nach Abs. 4 und 5 sind 7 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen, den Tag des Anschlags nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Die Dauer des Aushangs der ortsüblichen Bekanntmachungen beträgt 14 Tage. Hierbei werden der Tag des Anschlags und der Abnahme nicht mitgerechnet. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage, nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.
7. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Diese gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt entsprechend für den Flächennutzungsplan und für Verordnungen der Gemeinde (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).

§ 10 Gemeindebedienstete

1. Die Gemeindevertretung entscheidet nach § 62 Abs. 3 BbgKVerf auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamtin über das Ergebnis des Bewerberauswahlverfahrens bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses sowie über die Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern.
2. Abweichend von Abs. 1 entscheidet der Hauptverwaltungsbeamte nach § 62 Abs. 1 BbgKVerf über die befristete Einstellung von Arbeitnehmern als Kranken- und Urlaubsvertretung.

§ 11 Bildung von Ortsteilen

1. In der Gemeinde Uckerland bestehen die folgenden Ortsteile im Sinne von §§ 45 ff. BbgKVerf:
 1. Fahrenholz, in den Grenzen der Gemarkungen Fahrenholz und Lindhorst
 2. Güterberg, in den Grenzen der Gemarkung Güterberg
 3. Hetzdorf, in den Grenzen der Gemarkungen Gneisenau, Hetzdorf, Lemmersdorf und Schlep-kow
 4. Jagow, in den Grenzen der Gemarkungen Jagow, Kutzerow und Taschenberg
 5. Lübbenow, in den Grenzen der Gemarkung Lübbenow
 6. Milow, in den Grenzen der Gemarkung Milow
 7. Nechlin, in den Grenzen der Gemarkung Nechlin
 8. Trebenow, in den Grenzen der Gemarkungen Bandelow, Herrenwiesen, Trebenow und Werbelow
 9. Wilsickow, in den Grenzen der Gemarkung Wilsickow
 10. Wismar, in den Grenzen der Gemarkungen Wismar und Hansfelde
 11. Wolfshagen, in den Grenzen der Gemarkungen Amalienhof, Ottenhagen und Wolfshagen.
2. In den in Absatz 1 aufgeführten Ortsteilen wird jeweils ein Ortsbeirat gewählt. Der Ortsbeirat besteht jeweils aus drei Mitgliedern. Das Wahlverfahren für die Ortsbeiräte richtet sich in allen Ortsteilen nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes.
3. Jeder Ortsbeirat ist vor der Beschlussfassung der Gemeindevertretung oder des Hauptausschusses in folgenden Angelegenheiten zu hören:
 1. Planung von Investitionsvorhaben in dem Ortsteil,
 2. Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch und bauordnungsrechtlichen Satzungen, soweit sie sich auf den Ortsteil beziehen,
 3. Planung, Errichtung, Übernahme, wesentliche Änderungen und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen in dem Ortsteil,
 4. Aus- und Umbau sowie zu Entscheidungen über Straßen, Wege und Plätze in dem Ortsteil,
 5. Änderung der Grenzen des Ortsteils,
 6. Erstellung des Haushaltsplans,
 7. Grundstücksangelegenheiten, sofern sie das Territorium des Ortsteils betreffen,

8. Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (Bauanträge), sofern sie das Territorium des Ortsteils betreffen,
9. Friedhofsangelegenheiten, soweit sie die kommunalen Friedhöfe der Ortsteile betreffen,
10. Wohnungsangelegenheiten im Ortsteil,
11. Investitionen, sofern sie das Territorium des Ortsteils betreffen.

Eine Anhörung findet nicht statt, soweit der Ortsbeirat tatsächlich oder rechtlich an der Wahrnehmung seines Anhörungsrechts gehindert ist (§ 46 Abs. 1 Satz 3 BbgKVerf).

4. Soweit es sich nicht um ein Geschäft laufender Verwaltung (§ 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf) handelt, entscheiden die Ortsbeiräte gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf über folgende Angelegenheiten:
 1. Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht,
 2. Pflege des Ortsbildes und die Pflege und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Friedhöfen, Badestellen sowie Boots- und Kahnanlegestellen in dem Ortsteil und
 3. Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht.
5. Der Ortsbeirat entscheidet über die Verwendung von Mitteln, die ihm jährlich von der Gemeindevertretung zur Förderung von Kultur, Sport, Seniorenbetreuung, Vereinen und Jubiläen zur Verfügung gestellt werden.
6. Ist der Ortsbeirat tatsächlich oder rechtlich an der Ausübung seines Entscheidungsrechts gehindert, so tritt an seine Stelle die Gemeindevertretung (§ 46 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf).
7. Die Sitzungen jedes Ortsbeirates sind grundsätzlich öffentlich. Der § 8 Abs. 2 findet entsprechende Anwendung.
8. Für die Mitglieder der Ortsbeiräte findet § 7 Abs. 1 und 2 entsprechende Anwendung.

§ 12 Wahl des Ortsbeirates in einer Bürgerversammlung

In den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar und Wolfshagen erfolgt die unmittelbare Wahl des Ortsbeirates in einer Bürgerversammlung. Die Bürgerversammlung besteht aus den nach § 86 Abs. 1 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in dem Ortsteil wahlberechtigten Personen. Die Bürgerversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen wurde und mindestens 25 v.H. der wahlberechtigten Bürger anwesend sind. Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Bürgerversammlung durch den Hauptverwaltungsbeamten in der in § 9 Abs.5 der Hauptsatzung für den Ortsteil bestimmten Form. Der Hauptverwaltungsbeamte oder ein von diesem Beauftragter führt den Vorsitz in der Bürgerversammlung. Er kann zum Nachweis der Wahlberechtigung ihm nicht bekannter Personen die Vorlage eines gültigen Personaldokumentes mit Lichtbild verlangen. Gewählt wird geheim. Durch einstimmigen Beschluss der Bürgerversammlung kann vor der Wahl auf die geheime Abstimmung verzichtet werden. Jeder in der Bürgerversammlung anwesende

Wahlberechtigte kann Bewerber zur Wahl vorschlagen. Zur Wahl dürfen nur diejenigen Vorgeschlagenen zugelassen werden, die gegenüber dem Vorsitzenden ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Mitglieder des Ortsbeirates zu wählen sind und kann jedem Bewerber nicht mehr als eine Stimme geben. Zu Mitgliedern des Ortsbeirates gewählt sind die Bewerber, welche jeweils die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht. Die Bürgerversammlung kann vor der Wahl Abweichendes beschließen. Die gewählten Bewerber haben gegenüber dem Vorsitzenden in der Bürgerversammlung zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Nicht gewählte Kandidaten sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen Ersatzpersonen. Die Bürgerversammlung kann vor der Wahl Abweichendes beschließen. Für den Verlust der Mitgliedschaft gilt § 59 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes entsprechend. Der Verzicht ist nur wirksam, wenn er gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten oder Wahlleiter der Gemeinde erklärt wird. Der Wahlausschuss stellt in den Fällen des § 59 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes den Verlust der Mitgliedschaft unverzüglich fest. Der Wahlausschuss kann die Aufgabe der Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung der Mitgliedschaft im Ortsbeirat dem Wahlleiter der Gemeinde übertragen. Lehnt ein gewählter Bewerber die Wahl ab, stirbt ein Mitglied oder verliert es seinen Sitz, so geht der Sitz auf die erste Ersatzperson über. Der Hauptverwaltungsbeamte benachrichtigt die Ersatzperson und gibt den Übergang des Sitzes in der Form des § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung öffentlich bekannt. § 51 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gilt entsprechend. Die §§ 35, 36, 37, 39 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg gelten ergänzend entsprechend. An die Stelle gesetzlich besonders vorgeschriebener Mehrheiten tritt die Mehrheit der anwesenden wahlberechtigten Personen. Über die Bürgerversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Die Wahlprüfung ist Sache der Gemeindevertretung. Es gelten die §§ 55 bis 58 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes entsprechend.

§ 13 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

1. Die Hauptsatzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 29.01.2018 außer Kraft.
2. Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.
3. § 12 dieser Satzung tritt zur nächsten allgemeinen Kommunalwahl außer Kraft.

Ausgefertigt am:

Uckerland, den 10.12.2018



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) die öffentliche Bekanntmachung der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland am 06.12.2018 beschlossenen Änderung der Hauptsatzung angeordnet.

Uckerland, 10.12.2018



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de

(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellung und Redaktion:

Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Informationen des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Uckerland,

ich möchte Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2019 wünschen.

Von Herzen ein großes Dankeschön, an alle diejenigen, die sich für unsere Gemeinde Uckerland eingesetzt haben. Es

gab sehr viele die über den eigenen Gartenzaun geblickt haben und durch kleine Handgriffe oder auch durch große Aktivitäten dazu beigetragen haben, dass es in unseren Dörfern schöner wird, dass die Nachbarn sich nicht alleine fühlen, dass die Vereine unser Leben bereichern, dass wir in Sicherheit leben können, dass unsere jungen Leute für's Leben lernen können oder dass Arbeitsplätze in unserer Gemeinde erhalten bleiben.

Bei vielen Begegnungen durfte ich erleben, dass es eine große Bereitschaft gibt, sich einzubringen in das gemeinschaftliche Leben und das es auch eine große Bereitschaft gibt, sich an den Lösungen für auftretende Probleme zu beteiligen. Dies ist sehr wohltuend und auch dringend nötig in unserer – in Bezug auf die Einwohnerzahl betrachtet – kleinen Gemeinde.

Wie sich unsere Einwohnerzahl entwickelt hat, war auch das Thema bei der letzten Gemeindevertreter-sitzung am 06.12.2018 und deshalb lautete die **Zahl des Monats: 2669**

Am 01.07.2018 waren 2669 Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Hauptwohnsitz in der Gemeinde Uckerland gemeldet. Wir haben es also weiterhin mit einer sinkenden Einwohnerzahl zu tun. Wenngleich sich die Sinkgeschwindigkeit weiter verlangsamt hat. Im Vergleich betrachtet, hatten wir am 1.7.2015 2779 Einwohner, am 1.7.2016 2712 Einwohner, am 1.7.2017 2703 und wie erwähnt am 01.07.2018 2669 Einwohner. Im Durchschnitt verlassen 35-50 Einwohner die Gemeinde Uckerland pro Jahr. Dies sind junge Menschen, die eine Ausbildung an einem anderen Ort machen, es sind Familien die aufgrund des Arbeitsplatzwechsels an den Arbeitsort ziehen und es sind bedauerlicherweise ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger die versterben oder ihren Lebensabend in einer Pflegeeinrichtung verbringen – dies scheint der größte Anteil zu sein. Interessant ist es mal zu schauen wie es in den einzelnen Ortsteilen aussieht?

Eine **positive Bilanz** beim Vergleich der Einwohnerzahlen zu den Stichtagen 1.7.2017 zum 1.7.2018 können wir in Trebenow mit + 8 Einwohnern, Hetzdorf mit + 5 Einwohnern, und in Lübbenow mit + 2 Einwohnern ziehen.

Bei den **Verlusten** sieht die Reihenfolge so aus, dass Güterberg -16 Einwohner, Wolfshagen und Nechlin jeweils -7 Einwohner, Wismar und Fahrenholz jeweils -5 Einwohner, Milow -4 Einwohner, Jagow -3 und Wilsickow -2 Einwohner verloren haben.

Da wir keine Korrelation zur Gesamteinwohnerzahl der Ortsteile gemacht haben, machen sich die Bewegungen

prozentual natürlich anders bemerkbar. Je weniger Einwohner ein Ortsteil hat, umso gravierender wirkt sich ein Weggang aus.

Wie könnte nun ein Fazit zur Situation lauten:

Ja, wir haben weiterhin sinkende Einwohnerzahlen und obwohl uns die aktuelle Bevölkerungsstatistik des Landes Brandenburg für das Jahr 2030 eine Einwohnerzahl von 2400 prognostiziert, sollten wir den Kopf nicht in den Sand stecken, denn erstens gibt es eine leichte Tendenz der Stabilisierung und zweitens gibt es eine Menge an Einwohnern die noch nicht hier gemeldet sind, hier aber wohnen. Diese gilt es davon zu überzeugen, sich in der Gemeinde anzumelden und sich einzubringen und sei es nur durch eine Ummeldung.

Nun zu den Fragen der Einwohner, die aus meiner Sicht in der letzten Sitzung noch auf Beantwortung warten:

Die Fragen aus der der letzten Einwohnerfragestunde wurden direkt beantwortet, bzw. handelte es sich um wiederholende Fragen.

Folgende Anfragen der Gemeindevertreter aus der letzten Sitzung sind meiner Ansicht nach noch zu beantworten:

In der letzten Sitzung wurden keine Fragen von den Gemeindevertretern gestellt.

Welche Beschlüsse aus der letzten Sitzung wurden wie umgesetzt?

Die Vorbereitungen für die Umsetzung der Beschluss Vorlage-Nr. 0348/18 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Windpark Milow“ sind eingeleitet und die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung in 2019 vorgestellt.

Die Beschlüsse Nr. 350/18 und 352/18 zur erneuten Auslegung des Bebauungsplans „Windeignungsgebiet Bandelow-Lübbenow Teil 1 Bandelow“ und zur Änderung des Amtsfächennutzungsplans Lübbenow 1 „Windeignungsgebiet Bandelow-Lübbenow“ wurden umgesetzt und die Pläne sind zurzeit in Auslegung.

Die Reinigungskräfte wurden verstärkt und ein Aufsitzrasenmäher wurde angeschafft.

Was ist aus den Fachbereichen der Verwaltung zu berichten?

Fachbereich 1 (Haupt-Ordnungsamt)

Schule:

Die Ausstattung des Computerkabinetts mit neuen Tischen und Stühlen sowie neuen Lehrertischen inkl. Stühlen für die Klassenzimmer wird noch im Dezember realisiert.

Der Einbau der elektrischen Außenraffstores für das Obergeschoss erfolgte in den Herbstferien – Abnahme ohne Beanstandungen – Schüler und Lehrer sind sehr zufrieden. Für die Verbesserung der IT- und Medienausstattung an unserer Schule wird noch vor Weihnachten ein Klassensatz Tablets (30 Stück) angeschafft.

Kita:

Neue Sandkästen für jede Kita wurden durch die Gemeindegewerkschaft eingebaut. Malerarbeiten in der Küche der Kita Werbelow wurden durchgeführt.

Straßen + Straßenbeleuchtung:

Viele Meldungen über defekte Straßenlampen – Aufträge zur Reparatur werden sofort ausgelöst.

Bürger können sich gern an die Verwaltung wenden, wenn Mängel festgestellt werden.

Fachbereich 2 (Kämmerei)

Die Vorbereitungen für den Haushalt 2019 sind fast abgeschlossen und in der Woche vor Weihnachten werden die Ergebnisse dem Finanzausschuss und den Ortsbürgermeistern vorgestellt, die Einladungen werden rausgeschickt. Die Aufarbeitung der Anlagenbuchhaltung infolge des Softwarewechsels 2016 – ist noch in Arbeit.

Die Erstellung eines Leistungskataloges im Rahmen der Projektarbeit „Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand“ nach § 2b UStG – vorerst abgeschlossen – nun erfolgt eine jährliche Aktualisierung.

Die Verrechnung aller über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen der Jahre 2016 u. 2017 ist abgeschlossen.

Die Fortführung des Jahresabschlussberichtes 2012 u. Prüfung des Zahlenwerks der Ergebnis- u. Finanzrechnung sowie der Bilanz 2012 gemäß der Vorgaben des RPA.

Die Kommunalaufsicht hat uns darüber informiert, dass der am 26. April 2018 beschlossene Haushalt keine genehmigungspflichtigen Teile enthielt. Meiner Einschätzung nach wurde der Kämmerei eine solide Arbeit bestätigt.

Fachbereich 3 (Bauamt)

Am 24.11.2018 Besichtigung Park Wilsickow mit dem Förster Herrn Koch

- Herr Koch möchte die Gemeinde bei der Suche nach geeigneten Firmen, die forstwirtschaftliche Dienstleistungen durchführen, unterstützen,
- mit der Inanspruchnahme von forstwirtschaftlichen Dienstleistern soll versucht werden die Beräumung des Parkers für die Gemeinde kostenneutral durchzuführen,
- aufgrund des letzten Sturms "Xavier" sind zurzeit noch viele Aufräumaktionen in den Waldbeständen durchzuführen, sodass die Dienstleister derzeit über keine freien Kapazitäten verfügen.
- Besichtigung und Absprachen mit dem OB Wolfshagen, dem Eigentümer des Sees und dem anliegenden Landwirt zur Reparatur des Wehrs, im Ergebnis wurde das Wehr instandgesetzt.
- Teilnahme an der Verbandsausschusstagung des NUWA.
- Absprachen mit der Feuerwehr Hetzdorf und Frau Schulz vom Planungsbüro IBS zur Durchführung von Bauarbeiten in Eigenleistung am Feuerwehrgerätehaus.
- Durchführung eines Verhandlungsverfahrens zur Auftragsvergabe für die Verwaltung und Vermietung der kommunalen Wohnungen.
- Teilnahme an einer Beratung zum Umgang mit dem Adler im WEG Wilsickow in der Vogelschutzwarte des Landesamtes für Umwelt in Buckow.
- Teilnahme am Treffen mit den Landwirten.
- Betreuung der Bauarbeiten im Schulnebengebäude.
- Betreuung der Bauarbeiten in Nechlin.

Die Gemeindearbeiter kümmern sich um:

- Erneuerung Sandkasten und Pflasterung Gehweg an der Kita in Werbelow.
- Aufstellen von neuen Spielgeräten an den öffentlichen Spielplätzen Wolfshagen und Schlepkow.
- Erneuerung Sandkasten an der Kita Jagow.
- Reparaturarbeiten in den Kitas (Verlegung Fußbodenbelag in Kita Gneisenau)
- Säuberung und Winterfestmachung der Friedhöfe
- Reparatur Gehweg in Milow.
- Durchführung von Baumschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Informationen aus der Gemeinde**Suche nach Kooperationspartnern**

Die Deutsche Post hat mit einem Schreiben aus dem Oktober angedeutet, dass sie daran interessiert ist das flächendeckende Filialpostnetz aufrecht zu erhalten. Hierzu suchen Sie Kooperationspartner. Ich glaube in Taschenberg, Bandelow und Nechlin gibt es nicht nur Verhandlungen sondern auch schon konkrete Möglichkeiten. Sollte es noch weitere Interessenten für die Kooperation geben, bitte ich um Mitteilung, die Verwaltung wird diese dann an die Deutsche Post weiterleiten.

Rapsblütenfest 2019

Die Zeit rennt und die nächste Rapsblüte kommt bestimmt – sofern der Niederschlag es zulässt.

Ich würde gern der Gemeindevertretung einen Vorschlag für den Termin des nächsten Rapsblütenfestes unterbreiten und darum bitten, sowohl die Vorbereitungen aufzunehmen, als auch den Termin zu bewerten. Der Vorschlag lautet das Fest am **11.5.2019** zu begehen. Die Verwaltung wird gern unterstützen, aber wie im vergangenen Jahr sollte das Fest der Landwirtschaft durch den Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit den Landwirten organisiert werden.

FFH-Managementplanung Köhntoptal

Die FFH-Managementplanung ist in die letzte Phase eingetreten und es gibt neben den Vorschlägen für die Maßnahmen auch die Bemühung diese weiterhin zu begleiten und nach Möglichkeit auch mit Fördergeldern zu versorgen. Sowohl der Landkreis, die Managementplanung und wir als Gemeinde sind darum bemüht Förderprogramme zu ergründen und Projektanträge zu stellen. Unter anderem geht es darum die Trockenrasenflächen zu erhalten und so zu bewirtschaften, dass sie den ursprünglichen Zustand erreichen und die Artenvielfalt bewahrt wird.

Treffen mit den Landwirten

Die Akzeptanz und Tolerierung von unterschiedlichen Interessenlagen war das Thema eines Treffens ansässiger und wirtschaftender Landwirte in unserer Gemeinde. Eine Vielzahl von Vertretern der rund 40 wirtschaftenden Betriebe war gekommen und Herr Rogasch als Geschäftsführer des Bauernverbandes Uckermark sensibilisierte uns mit seinem Referat über die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft in der Gemeinde Uckerland für das Thema. Im Austausch konnten wir beispielsweise Themen wie Sommerdürre, steigende Bodenpreise, Akzeptanz in der Bevölkerung, Belastungen für die Einwohner und Realisation von gemeinsamen Projekten in guter Atmosphäre besprechen. Probleme wurden benannt, darüber diskutiert und in der Folge wird es nun die Aufgabe sein, Lösungen dafür zu finden. An guten Ideen mangelte es jedenfalls nicht. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Informationen aus der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Vergangene Woche fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im DGH Fahrenholz statt. Gekennzeichnet durch eine hohe Beteiligung. Ca. 130 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Uckerland ließen es sich nicht nehmen der neu ernannten Wehrführung Respekt zu zollen.

Dirk Schmidt aus Hetzdorf wird sein Amt auch nach dem 31.12.2018 weitere sechs Jahre als Gemeindebrandmeister gewissenhaft und verlässlich ausfüllen. Unterstützt wird er durch seinen Stellvertreter Andreas Hagedorn aus Wolfshagen und seinen weiteren Stellvertreter Martin Mandelkow aus Bandelow. Wie auch schon am Freitag möchte ich mich herzlich bedanken, für die Bereitschaft, vor allem aber für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgabe die Wehren in Uckerland in eine neue Zeit zu führen. Veränderungen sind unabdingbar, aber wir sollten keine Angst davor haben, sondern sie als Herausforderung begreifen die viel Gutes beinhalten können.

Neben den vielen Auszeichnungen und Beförderungen war die Veranstaltung vor allem durch das Gefühl gekennzeichnet, dass es eine hohe Motivation unter den Kameradinnen und Kameraden gibt im Dienste des Gemeinwohls für unser aller Sicherheit zu sorgen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Vorbereitung, Durchführung und Ausgestaltung des Abends.

Einrichtung einer Befehlsstelle

Es gibt Situationen die Strukturen überlasten. So geschehen bei dem großen Sturm Xavier, einer Extremwetterlage, in der Regionalleitstelle Nordost. Viele Menschen versuchen in so einer Situation einen Notruf abzugeben, per Telefon, per SMS, per Mobilfunk. Irgendwann sind die Leitungen ausgelastet und die Situation wo welche Hilfe gebraucht wird und welche Einsatzkräfte in der Region wo beschäftigt sind wird unübersichtlich. Um solch eine Situation regional zu entschärfen wird geplant eine Befehlsstelle in jeder Kommune einzurichten, die die Lage vor Ort besser beurteilen und koordinieren kann. Diese Befehlsstelle kann sowohl in der Verwaltung als auch in einer Feuerwache eingerichtet werden. Sobald nicht nur die Rahmenbedingungen bekannt sind, sondern auch die Umsetzung erfolgt ist, werde ich Sie darüber informieren.

Löschwasserentnahmestellen in Bandelow

In der letzten Sitzung berichtete ich über die katastrophale Löschwassersituation in Bandelow. Aufgrund der bedrohlichen Lage haben wir gehandelt, erste Schritte unternommen die Löschwasserentnahme wieder zu ermöglichen und Raum für das sich langsam sammelnde Wasser zu schaffen.

Wenn ich von **Wir** spreche, dann sind das in erster Linie die Kameradinnen und Kameraden aus Bandelow, die Landwirte aus Bandelow, die Einwohner aus Bandelow und die Verwaltungsmitarbeiter. Allen gebührt ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit und Unterstützung, um die Sicherheit im Brandfalle in unserem Ortsteil Bandelow wieder her zu stellen.

Nun werden weitere Schritte folgen, um nachhaltig die Teiche als Löschwasserreservoir zu erhalten, der Natur seinen Raum zu geben und uns Menschen die Nutzung zu ermöglichen. Um dies zu realisieren sind Gutachten, eine Planung und Gelder nötig. Darum werden wir uns kümmern und wenn ich an dieser Stelle von **Wir** spreche, dann sind

das der Landkreis Uckermark, Unternehmen der Region und die Gemeindeverwaltung.

Uckerland in den Medien

- Uckermärker Köstlichkeiten erobern die Welt (Kommissionslager in Bandelow)
- Die Zukunft der Politik muss weiblicher werden (Gesprächsrunde in Wilsickow mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke)
- Der Dorfteich ist verschwunden (Löschwassernotstand in Bandelow)
- Feuerwehrfrauen wünschen sich bessere Ausrüstung
- In Uckerland hat Bildung Priorität
- Er hält die besten Thüringer Europas (Europameister aus Lübbenow)
- Landwirte hoffen auf Ausgleich zu ihren Ernteauffällen

Aus den Nachbargemeinden

Am 21. Oktober wurde Frau Hammermeister-Friese zur Bürgermeisterin der Nachbarstadt Strasburg (Um.) gewählt. Bei Ihrer Amtseinführung am vergangenen Donnerstag den 29.11.2018 konnten der Wismarer Ortsbeirat und ich die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Uckerland zur Wahl übermitteln und bekräftigen, dass wir an einer guten und intensiven Zusammenarbeit interessiert sind.

Informationen aus dem Landkreis Uckermark

Kreisumlage

Auf der gestrigen Sitzung des Kreistages wurde der Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 beschlossen. Die Kreisumlage wurde von 45,9 % auf 41% gesenkt. Dies bedeutet für die Gemeinde Uckerland eine Rückzahlung oder besser ausgedrückt einer Reduktion der nächsten Zahlung von ca. 130.000,- Euro.

Da der Haushalt für die Jahre 2019 und 2020 erst in der nächsten Sitzung am 27. März 2019 auf der Tagesordnung steht, werden wir in unserer Haushaltsplanung die wir noch im Dezember dem Finanzausschuss und den Ortsbürgermeistern und Ortsbeiräten vorlegen werden, vorsichtig planen um eine böse Überraschung zu vermeiden.

Bericht der Landrätin und Infos aus dem Kreistag

Unsere Landrätin Frau Dörk berichtete unter anderem in ihren Ausführungen über

1. das Thema Mobilfunk und die Aufrüstung die von der Telekom an den bestehenden Standorten in Absprache mit den Kommunen erfolgen soll und der Einrichtung von weiteren 21 Standorten – inwieweit sich das für Uckerland auswirkt wird abzuwarten sein,
2. die Fortschritte die beim Breitbandausbau erreicht wurden, dort sind die Ausschreibungen wohl erfolgreich gewesen und die Prüfung sind in vollem Gange,
3. das Jubiläum 25 Jahre Uckermark und die entsprechende Festveranstaltung findet am 15. Dezember in Prenzlau statt,
4. die Ernteauffälle in der Landwirtschaft betragen zwischen 30 und 50% in der Uckermark und die existenzbedrohten Landwirte sollen noch vor Weihnachten finanzielle Hilfe erhalten,
5. die Populationsentwicklung von Bibern, Schwarzwild und Wölfen ist weiterhin ansteigend und verursacht deutliche Schäden in Wald und Flur. Entsprechend wird über Maßnahmen nachgedacht gezielt zu regulieren,
6. beträgt die Anzahl an Asylbewerbern im Landkreis

Uckermark 958 die in unterschiedlichen Unterbringungsarten leben,

7. wurde ein Katastrophenszenario erfolgreich durchgespielt, bei dem ein massiver Schneeeinbruch eine Turnhalle zum Einsturz brachte und die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis in massive Bedrängnis brachte,
8. Durchschneidet die Eugaltrasse mittlerweile große Teile der Uckermark und schreitet im Baufortschritt gut voran.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass der Christdemokrat Henryk Wichmann zum neuen Beigeordneten des Landkreises gewählt wurde, der Sozialdemokrat Stefan Krüger zum neuen Jugendamtsleiter ernannt wurde und die Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019 vorsieht, dass wir uns im Wahlkreis 2 in guter Gesellschaft mit der Stadt Prenzlau, der Gemeinde Nordwestuckermark und dem Amt Brüssow befinden.

Sitzung Ländliche Arbeitsförderung

Der Anzahl der Maßnahmeteilnehmer die durch den LAFP in der Gemeinde Uckerland betreut werden wird weiter sinken. Seit 1. Dezember haben wir einen historischen Tiefststand mit 10 Teilnehmer für alle Ortsteile im Gemeindegebiet erreicht. Diese Situation wird sich lt. den Ausführungen des Geschäftsführers auch in den nächsten Monaten nicht deutlich verbessern.

Die Konsequenzen die daraus erwachsen werden uns täglich deutlich vor Augen geführt. Die Ortsteile sind mehr denn je auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, egal ob es um die Laubbeseitigung oder die Pflege des Ortsbildes geht. Unsere Gemeindearbeiter versuchen mit aller Kraft die fehlende Unterstützung durch die Maßnahmeträger auszugleichen, sind aber mit sechs Mitarbeitern und einer Vielzahl von Aufgaben über das Maß hin ausgelastet.

Neben den Auswirkungen für die Gemeinde sind aber die Auswirkungen für die Betroffenen mindestens genauso fatal. Denn eine Beschäftigung bedeutet nicht nur eine Verbesserung der ökonomischen Situation, sondern ermöglicht soziale Kontakte, vermittelt das Gefühl sinnvolle Arbeit zu leisten, gibt einen täglichen Rhythmus vor und ermöglicht die Heranführung in den ersten Arbeitsmarkt. Hoffen wir, dass durch das Programm „Soziale Teilhabe“ ab 1.1.2019 und den Bundesfreiwilligendienst neue arbeitsmarktpolitische Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, die diese zurzeit entstandene Lücke wieder füllen. Der langjährige Mitarbeiter und Maßnahmenleiter Herr Wilfried Winter wird Ende des Jahres in den Ruhestand gehen. Ihm ist es sicherlich zu verdanken, dass der Stützpunkt hier in Lübbenow über Jahre hinweg erhalten geblieben ist und auftretende Schwierigkeiten immer schnell und unkompliziert gelöst wurden. Von dieser Stelle möchte ich Herrn Winter recht herzlich für seinen Einsatz danken.

Informationen aus dem Land Brandenburg

Fördermittelbescheid vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Am 28.11.2018 erreichte uns die freudige Botschaft, dass unser Antrag auf Fördermittel für die Anschaffung von einem Klassensatz moderner Tablets für unsere Grundschule positiv beschieden wurde. Im Rahmen einer Zuwendung für die Verbesserung der IT- und Medienausstattung an Schulen wurden uns 60% der Kosten zugesichert. Diese werden wir nun bis Mitte Dezember nutzen um die Tablets

anzuschaffen und der Schule zu übergeben.

Mir bleibt nur den beiden Fachbereichsleiterinnen Frau Glasow und Frau Gerhardt dafür zu danken, dass sie nicht nur das Förderprogramm gefunden, den Antrag gestellt, sondern auch die Zielsetzung der Gemeindevertretung die Notwendigkeit unsere Kinder mit bestmöglichen Arbeitsmitteln zu versorgen unterstützen.

Besuch der Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Frau Kathrin Schneider

Am 26.11. war die Ministerin Schneider in Prenzlau zu Gast und so hatten wir die Gelegenheit den Erläuterungen zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zu folgen. Ich würde sagen, dass im Ergebnis herauskam, dass die Planung eine Stärkung der Starken vorsieht. Der Plan sieht vor die bestehenden Entwicklungsachsen von Berlin aus sternförmig auszubauen, sowohl beim Schienen und Straßennetz als auch bei der Förderung der Stadtentwicklung und der Zentren. Uckerland hat weder ein Zentrum, dass förderfähig wäre, es liegt zwischen den Strahlen der Entwicklungsachsen und es gibt auch kein Programm für den ländlichen Raum für den Wohnungsbau, Umbau oder Abriss.

Nehmen wir also die Ausführungen zum Anlass um weiterhin dafür zu werben, dass wir einen Paradigmenwechsel bei der Planung benötigen, weg von der Förderung der Zentren – hin zur Förderung in der Fläche und weg von einem alleinigen Bewertungsmaßstab orientiert an der Bevölkerungszahl – hin zu einem Maßstab der die Ausdehnung und die Fläche einer Gemeinde/einer Region berücksichtigt.

Ich bin fest davon überzeugt, dass viele Probleme der Zentren durch den Ausbau und die Förderung des ländlichen Raumes gelöst werden können!

Informationen aus dem Bund

Der sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke informierte Anfang November darüber, dass die Geschwindigkeit auf der Bahnstrecke zwischen Berlin und Stralsund auf 160 km/h erhöht wird. Es wird dann möglich sein in einer Zeit von 2 Stunden und 38 Minuten die beiden Städte zu verbinden. Gleichzeitig sollte dies auch für uns bedeuten, dass wir von Nechlin aus in beide Richtungen die gewählten Reiseziele schneller erreichen.

Besuch aus dem Bundestag

Wenn ich mit meinem Auto auf den Straßen der Gemeinde unterwegs bin, dann habe ich manchmal das Gefühl, dass meine Wirbelsäule aus mehr als 34 Wirbeln besteht, da ich jeden einzelnen zu spüren glaube. In der Hoffnung dieses Phänomen auch beim Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs Stefan Zierke vorführen zu können, um auf die desaströsen Zustände hinzuweisen wurde ich enttäuscht. Die Chauffeuse sagte nur mit trockenem Berliner Humor: "Da gib't viel schlimmere Strecken, fahr'n se mal nach Nordrhein-Westfalen oder Berlin."

Eigentlicher Anlass des Besuchs von Herrn Zierke war es jedoch unter dem Motto „Powerfrauen in der Gemeinde Uckerland“ mit Frauen ins Gespräch zu kommen die etwas bewegen. Im Ehrenamt wie der Feuerwehr, in Unternehmen, in der Bildung, in der Kirche, bei den Senioren oder in der Politik. Mitnehmen konnte er, dass es **erstens** sehr engagierte Frauen in Uckerland in allen Lebensbereichen gibt,

zweitens dass es natürlich im ländlichen Raum große

Defizite gibt die ausgeglichen werden müssen und **drittens** unsere Frauen nicht nur etwas Bewegen sondern auch gute Gastgeberinnen sind.

Mein Dank gilt Frau Schmidt, Frau Mandelkow, Frau Hermann, Frau Trebbow und dem Team der Kita Uckerlandspatzen, Frau Ballin, Frau Büschek, Frau von Holtzendorff senior, Frau von Holtzendorff junior, Frau Möllhoff, Frau Dominik-Pfau und der Feuerwehr Wismar, dass sie alle bereit waren Zeit zu investieren, die Brennpunkte zu benennen und sich dem Diskurs auszusetzen.

Aus der Partnergemeinde Wegorzyno

Soweit wir in Erfahrung bringen konnten haben die Kommunalwahlen in Polen dazu geführt das die Bürgermeisterin Frau Monika Kuźmińska in ihrem Amt bestätigt wurde und auch Herr Jacek Liwak – der durch seine Sprachkenntnisse wunderbare Dienste als Übersetzer leistet – wurde wieder zum Bürgermeister gewählt. Insofern steht der kontinuierlichen guten Zusammenarbeit nichts im Wege und unsere Glückwünsche wurden schon übermittelt.

Termine

In zwei Tagen am Samstag dem 8. Dezember, findet in Wismar unser Weihnachtsmarkt statt. Um 13:00 Uhr werden wir im Beisein unserer Landrätin Frau Dörk, unserer Vorsitzenden Frau von Holtzendorff, unserer Rapsblütenkönigin Frau Schimske und unserem Wismarer Ortsbürgermeister Herrn Ludwig eröffnen.

Die Büdchen sind von den Gemeindearbeitern aufgestellt worden, die Wismarer haben alles vorbereitet um die Gäste zu empfangen, zu versorgen und zu umsorgen. Um 16:00 Uhr findet ein Konzert des Ökumenischen Kirchenchors Strasburg unter der Leitung von Frau Riedel in der Kirche statt, danach warten wir auf den Weihnachtsmann und die Matrosen in Lederhosen werden ab 18:00 Uhr den Glühwein zum kochen bringen.

In Zusammenhang mit dem Thema Weihnachtsmarkt möchte ich die Gemeindevertretung darüber informieren, dass für das Jahr 2019 der Ortsteil Lübbenow darum beworben hat den Weihnachtsmarkt zu organisieren und auszugestalten. Ich möchte die Gemeindevertretung bitten sich entweder in der Gesamtheit, oder im Kulturausschuss dazu zu äußern.

Abschließende Worte

Am heutigen Nikolaustag soll uns ein Blick in die Vergangenheit und in Richtung Bräuche der Uckermark gestattet sein, was spielte sich da so ab vor 100 oder 200 Jahren in unseren Dörfern?

„Am Nikolaustage erschienen die drei Witten, auch Vorspöcker genannt, in den Häusern mit einem weißen Überwurf verhüllt und mit verummten Gesichtern. Sie wollten die guten Kinder ermuntern, die bösen aber tadeln. Ihr folgten der Schimmel und vielfach auch der Bär. Ersterer wurde durch Siebe mit übergehängten Laken, letzterer durch Umhüllung eines jungen Burschen mit Erbsstroh dargestellt. Diese Gestalten machten auch zu Weihnachten, dann wurde Gebäck verteilt und zu Silvester, dann sammelten sie Geld ein, ihren Umzug durch die uckermärkischen Dörfer. Ursprünglich wurde bei diesen Umzügen das Nikolauslied „Des Knaben Wunderhorn“ gesungen.“

So wird es im Buch „Blicke in das Volksleben der Uckermark aus dem Jahre 1912“ geschildert.

Für uns und in unseren Dörfern könnte der Aspekt des gemeinschaftlichen Handelns und Feierns ein Vorbild sein. Man kümmerte sich um die Anderen, beschenkte und besuchte sie. Nehmen wir das zum Anlass um in der Weihnachtszeit mal jemanden in unserer Nachbarschaft aufzusuchen um ihm eine Freude zu machen.“



Matthias Schilling
Bürgermeister



Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)

**Am 27.12.2018 und 28.12.2018
finden keine Sprechzeiten statt.**

Wir sind ab **Mittwoch**, den **02.01.2019**
gerne wieder für Sie erreichbar.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kontakt: Gemeinde Uckerland
Lübbenow/Hauptstraße 35
17337 Uckerland

Tel.: 039745/861 - 0
Fax: 039745/861 - 55
E-Mail: gemeinde@uckerland.de
www.uckerland.de



Kinder- und Jugendarbeit

In Werbelow marschieren die Löwen ein!

Am 09.11.2018 ging es an unserer Grundschule „tierisch ab“!

Löwen, Hühner, Esel und allerlei anderes Getier trafen sich in der Turnhalle zu einem musikalischen Stelldichein. Das Preußische Kammerorchester lud Grundschul- und Kindergartenkinder zum Karneval der Tiere ein. Das einstündige Programm wurde durch viele Bewegungselemente, Aktivität und Spaß für alle Zuschauer spannend und kurzweilig. So wurden beispielsweise die Finger zu auf der Hand tanzenden Küken oder die Kinder tanzten als Elefanten mit schwenkenden Rüsseln hin und her.

„Ich fand es cool, wie die Violinen die Hummeln gespielt haben“, sagte eine der Schülerinnen.

Die Musiker freuten sich besonders darüber, dass viele Kinder Tiermasken trugen, die sie bereits am Tag zuvor bastelten, um sich auf das Konzert einzustimmen.

Martin E. Kruppa
Lehrer der Grundschule Uckerland



Einstimmen auf Weihnachten beim Adventsmarkt in Gneisenau

Auf dem Adventsmarkt in Hetzdorf/Gneisenau am 1. Dezember 2018 gab es viele ansprechende Angebote, die vielfältig genutzt wurden: Im Klöntop wurde zu Kaffee und Kuchen geladen. Mit Kabarett und Musik wurden die Anwesenden zum Schmunzeln und herzhaften Lachen gebracht. Auch zur Gitarre wurde gegriffen und Weihnachtslieder begleitet. Neben Bastelangeboten mit Holz und Papier konnten auch wieder Adventskränze gebunden werden. Für jedes Angebot standen kompetente Partner zur Verfügung. Draußen gab es Gelegenheit, ein paar Geschenke zu kaufen oder sich bei Bratwurst, Waffeln und Glühwein zu unterhalten. Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert des Mandolinenorchesters Löcknitz in Kooperation mit der Sängerin Elena Patsalidou (Preisträgerin des Perotti

-Wettbewerbes Ueckermünde 2013). Durch das Programm führten Thomas und Dieter aus Ueckermünde. Mit einem guten Mix aus weihnachtlichen Melodien aus verschiedenen Ländern, konzertanten Weisen und Gesangsdarbietungen begeisterten sie die zahlreichen Gäste. Dafür gab es viel Applaus! Währenddessen besuchte auch der Weihnachtsmann den Markt und überraschte die Kleinen, die den guten Mann gar nicht wieder ziehen lassen wollten. Der gesamte Adventsmarkt war sehr gut besucht und eine gute Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Fotos: Jürgen Büscheck/Text: Dorothea Büscheck



Sketche brachten die Gäste zum Lachen



Mandolinenorchester und Elena

Oma-Opa-Tag in der Hetzdorfer Kirche

Mit einem kleinen, aber feinen Programm erfreuten die Kinder der Kita „Regenbogen“ ihre Großeltern und Eltern am Freitag, dem 30. November 2018. Am „Oma-und-Opa-Tag“ wurde nun schon traditionell in die Hetzdorfer Kirche eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pastorin Büscheck eröffnete Frau Ballin, die Leiterin der Kita, das Programm. In der stimmungsvoll geschmückten Kirche führten die Kleinen ein Programm auf, das sie mit ihren Erzieherinnen eingeübt hatten. Den Rahmen bildete eine Geschichte, wie die Tiere des Waldes Weihnachten erleben. Dazu wurden verschiedene Winter- und Weihnachtslieder gesungen. Alles klappte wunderbar. Mit selbstgebastelten Sternen bedankten sich die Kinder bei Menschen,

die zuverlässig mit der Kita zusammenarbeiten, z.B. bei Frau Conradi und bei der Ortsvorsteherin Frau Woldegk (siehe Foto), aber auch bei ihren Erzieherinnen. Als Dank überraschte Bürgermeister Matthias Schilling die Kinder mit einem Spiel und leckeren Gummitierchen (zuckerfrei, wie er betonte).

Trotz Regen ließen Groß und Klein den Tag bei Kaffee und Kuchen, am Feuer und mit Stockbrot am und im Pfarrhaus ausklingen.

Fotos: Jürgen Büscheck/Text: Dorothea Büscheck



Frau Ballin eröffnet das Programm



v.l.n.r. - bedankt - einen selbstgebastelten Stern bekamen als Dank Frau Bonk, Frau Conradi, Frau Woldegk, Pastorin Büscheck und Bürgermeister Schilling



Bürgermeister Schilling bedankt sich bei den Mitwirkenden u.a. mit Gummitierchen



Am Feuer



Mia Ehlert
2,11 Jahre
Kita "Regenbogen" Gneisenau

Zusammenkleben von Teilen mit Hilfe der Erzieherin



Vom Baum zum Kunstwerk

Auf unserem Spielplatz musste eine Tanne gefällt werden. Die Gemeindearbeiter kamen mit einer großen Hebebühne und die Kinder konnten aufmerksam das Geschehen verfolgen, wie sie Stück für Stück abgenommen werden. Wir ließen aber ein Teil des Stammes stehen, weil wir gerade die Tanne benötigen um unsere Slackline anzubringen. Im Hinterkopf war schon eine Idee, wie wir diesen Stamm noch nutzen können, denn auf einem Dorffest hatte ich gesehen, wie ein Forstarbeiter mit einer Motorsäge Tiere daraus fertigte. Das wäre doch auch etwas für uns. Peter Hausschild stellte den Kontakt her und wir hatten Glück, dass Herr Ingo Arndt einen Urlaubstag opferte, dies für den Kindergarten zu machen.

Die Allianz Vertretung von Andre Taubert erklärte sich bereit, die Unkosten zu übernehmen.



Nun konnte es losgehen. Wieder ein spannender Tag, Herr Arndt bei der Arbeit zu beobachten. Aus dem Stamm wurde eine wunderschöne Eule, die unsere Kinder und den Spielplatz bewacht.

Wir möchten uns nochmal, ganz herzlich bei den Gemeindearbeitern, Herrn Arndt und Herrn Taubert bedanken, dass wir unsere Idee so schnell umsetzen konnten.

Erzieher und Kinder der Kita „Regenbogen“



Neuer Anstrich für die „Grashüpfer“

Die Küken und die Füchse haben in ihrem Schlafraum einen neuen Anstrich bekommen. Die Arbeit von ganzen 3 Tagen hat sich gelohnt, zwei Schafe, ein Sternenhimmel, der liebe Mond und die kleine Raupe wachen von nun an über die Träume der Kinder.

*Künstlerin: Sarah Lohkämper
Erzieherin der Kita „Grashüpfer“*



Waldwoche in der Kita „Grashüpfer“



Obstpause und warmer Tee zur Stärkung



Spielen im Wald



Fühlkiste „Wir fühlen und erkennen Sachen aus dem Wald.“



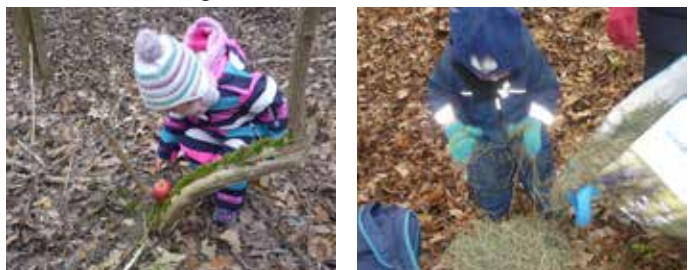
Wir sammeln Naturmaterial für unser Mandala



Herbststrässel – Die Fragen stehen auf dem Zettel und werden am Mast angebracht.



Wir legen unser Mandala



Wir füttern die Tiere. Jeder hat Futter für die Tiere mitgebracht und jetzt wird es verteilt.



Auszeichnung der Kita „Uckerlandspatzen“ mit dem Titel „Haus der kleinen Forscher“

Am 11.10.2018 erhielt unsere Kita zum dritten Mal die Plakette „Haus der kleinen Forscher“. So können auch die Besucher sehen, dass wir uns in unserer Kita besonders intensiv mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik beschäftigen.

Uns geht es vor allem darum, dass die Kinder Zusammenhänge verstehen und neugierig bleiben. Genau beobachten sie das Geschehen, experimentieren, stellen Vermutungen an und sammeln so wichtige Erfahrungen. Das Aneignen von Wissen auf spielerische Art und Weise wird täglich praktiziert.

Der Forschertag im Juni 2019 wird der nächste Höhepunkt der Kita.



*B. Trebbow
Kitaleiterin der Kita „Uckerlandspatzen“*

Aus den Ortsteilen

Süßes oder Saures?

Gruselmasken, Hexenkostüme und Kürbisse: Vor 23 Jahren kam Halloween aus den USA nach Deutschland. Für Kinder ist es ein Riesenspaß!

Am 31. Oktober erreichte der Spuk jedes Jahr seinen Höhepunkt: Toll kostümiert und von Muttis angemalt tobten 15 kleine Geister, Teufel, Skelette etc. aus Hetzdorf, Gneisenau, Lemmersdorf, Schlepkow und Kleisthöhe durch die dunklen Straßen.

„Süßes oder Saures“ riefen sie dann an den Haustüren von Gneisenau und freuten sich über die Süßigkeiten, die sie dann erbeuteten.

Herzlichen Dank nochmal an die Einwohner von Gneisenau, die die Kinderaugen vor lauter Süßes strahlen ließen.



Halloween Street Party in Lübbenow

Ein Jahr war es nun schon her, als sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum kurzen verweilen bei mir eingefunden hatten. Im letzten Jahr hatte ich zwar nur ein paar Süßigkeiten mit Tee für die Kinder und für die Eltern, welche sich kurz aufwärmten mussten, einen Chinesischen Rosenblütenschnaps als Wegzehrung. Somit kam die Frage auf - Warum nicht was für alle machen?

Es schrie ja quasi nach Wiederholung, nur eben alles ein wenig größer, mit Wurst und Musik und vielem mehr. Also gesagt getan. Ein Plan musste her. Kurzum beschlossen die Nachbarn und ich, wer was macht und wer was besorgt. Fakt war, es sollte gemütlich und nicht zu gruselig werden, damit die kleinsten keine Alpträume bekommen.

Familie Bruttke dekorierte Haus und Vorgarten, sponserte Strom, Nerven und unermüdlichen Einsatz. Die Besorgungen liefen und es wurde gebacken, gebraten und gekocht. Ja selbst der Hexenkessel füllte sich mit einer dünnen Blutroten Flüssigkeit, welche aber sehr lecker duftete und es ziemlich in sich hatte.

Tag X war dann doch schneller da als gedacht, die Zeit lief uns förmlich davon, Halloween begann.

Ruckzuck die Sitzgelegenheiten auf den Parkplatz eingerichtet und die Feuerschalen für den Knüppelkuchen aufgestellt. Viele kleine Kürbislaternen schmückten den Weg vorbei an Geistern zur Party. „Jetzt aber schnell, das verdünnte Blut muss noch erhitzt werden!“ schallte es von hinten.

Zügig die Hexenkessel geholt und eingestöpselt. Es duftete innerhalb von Minuten nach Tee, Kaffee, warmen Apfelsaft und selbstgemachten Glühwein. Anja und Stefan sorgten u.a. für frische heiße Waffeln und so entzündete ich die Feuerstellen um die Party zu eröffnen.

Ein Duft zog durchs Dorf und die Leute wurden quasi magisch angezogen.

Aus unseren irgendwo verwirrenden planlosen Vorbereitungen wurde langsam eine Party. Immer mehr Leute strömten zu uns und waren sprachlos, wie man mit wenig Aufwand so eine gemütliche Atmosphäre schaffen kann.

Es war eine gelungene Feier mit viel Lob von den Gästen. Ich weiß, nicht wieviel Personen da waren, aber ich weiß, es waren viel und ich wünsche mir, dass unserem Dorf wieder mehr Leben eingehaucht wird.

Ich möchte mich recht Herzlich bei allen helfenden Händen bedanken, ebenso für den Strom von Familie Bruttke. Danke auch an meine Mutter Marita Höppner, welche einen Hänger Holz zur Verfügung stellte.

Ich freue mich schon auf den Laternenumzug welcher nur durch eure Unterstützung realisiert werden konnte.

*Mit dankendem Gruß,
Manuel Höppner*



Tradition wiederbelebt!

Als Kind, so kam es uns in den Kopf, gab es eine Tradition, Laternen oder auch Fackelumzug genannt. Diesen galt es wiederzubeleben, dachten sich ein paar Jugendliche aus Lübbenow. Im digitalen Zeitalter was Altes wieder aufleben zu lassen, da genügt doch einfach eine Whats-App-Gruppe, war der Gedanke.

Also dachte ich mir, gehen wir es an. Die Feuerwehr bot als gleich auch ihre Hilfe an, alles abzusichern. Aus den gesammelten Geldern von der Halloween Street Party wurden die Einkäufe getätigt. Bratwurst, Pommes, Nudelsalat, Tee, weißer Glühwein und etwas Bier waren auch besorgt. Es sollte Groß und Klein an nichts fehlen. Jeder sollte sich wohlfühlen und aufwärmen können. Am 10.11.2018 um 16 Uhr trudelten alle nach und nach bei der Feuerwehr ein. Mensch mit soviel Beteiligung hatten wir nicht gerechnet und so langsam beschlich einigen von uns ein Gefühl aus Kindheitstagen, nur das wir diesmal die Gruppe führten.

Nach einem Gemeinschaftsfoto setzte sich der Zug aus Groß und Klein mit Laternen und Fackeln in Bewegung. Nach einer Runde durch unser Dorf endete der Umzug am Dorfgemeinschaftshaus, wo jeder nach Lust und Laune schlemmen durfte. Das Lagerfeuer wurde durch die fast abgebrannten Fackeln entfacht und sorgte für ein behagliches Gefühl. Die Kinder machten drinnen Party zur 90´er Jahre Musik und tanzten zu Discofox.

Bei Lagerfeuerschein mit Glühwein und einem Bierchen, endete gegen 22 Uhr unsere kleine aber feine Veranstaltung.

Ich möchte mich recht Herzlich bei allen Anwesenden und Helfern bedanken für diese tolle Erfahrung aus Kindheitstagen.

*Manuel Höppner
Ortsvorsteher Lübbenow*



Knete für die Fete – eine Aktion von Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern

Im August rief der Radiosender „Ostseewelle Hitradio Mecklenburg Vorpommern“ zu einem neuen Gewinnspiel auf. Es ging darum, für das nächste Dorf- oder Erntefest seines Ortes Geld zu gewinnen. Dazu sollte jeder Ort auf einem Foto darstellen, welcher Radiosender hier gehört wird. Hierfür sollte das Ortsschild mit einbezogen werden und dann war die eigene Kreativität gefragt. Dieser Herausforderung wollte sich Carsten Schulz aus Milow stellen und begann seine Planung. Er legte mit Blumen den Ostseewelle-Schriftzug auf eine Wiese, besorgte alle möglichen Radios von uralt bis modern, trommelte Leute zusammen und ließ das Ganze dann fotografieren. Dieses Foto sendete er an Ostseewelle.

Nach einem 70-Stunden-Voting standen am Montag, dem 27.08.2018, um 7:10 Uhr die 4 Gewinner-Orte fest: Nach einem spannenden Rennen an der Spitze gewinnt der kleine 636-Einwohner-Ort Warnow bei Grevesmühlen die Aktion „Knete für die Fete“. Milow erreichte den Platz 27. Etwas enttäuscht, aber doch glücklich über das positive Feedback der Milower für Carsten´s Einsatz, war die Sache wohl hier beendet. Am 30.08.2018 erhielt Carsten eine E-Mail von Ostseewelle. Darin teilten sie ihm mit, dass sie nach der unglaublich großen Beteiligung sich kurzfristig entschieden haben, die schönsten Fotos mit einer zusätzlichen Prämie in Höhe von 300,- € zu belohnen. Und sie waren der Meinung: MILOW HAT ES SICH VERDIENT!!! Da war die Freude natürlich groß. Dieses Geld wird der Dorfverein Milow e.V. für die Ausrichtung des nächsten Dorffestes nutzen und bedankt sich bei Carsten Schulz für seinen tollen Einsatz.

*Susanne Schulz
Einwohnerin aus Milow*



Uckerländer Frauen trommeln

Wir sind ein lebendiger Haufen von 7 Frauen zwischen 30 und 60 und wollen größer werden.

Unter der Leitung von Heike Reinhold trommeln wir **mittwochs** von **18:45 Uhr** bis **20:15 Uhr**.

Informationen oder Anmeldungen erhältst Du unter der Telefonnummer 039745/86720.

Vorkenntnisse und eine eigene Trommel sind nicht erforderlich.

Vielleicht hast Du ja sogar Lust mitzumachen - macht richtig Spaß.

*Liebe Grüße
Perdia Kirsten Strehlow*

Sonnenhof Uckermark

Schlepkow 47

17337 Uckerland

Tel.-Nr.: 039745/86720

Mail: info@sonnenhof-uckermark.de

Web: www.sonnenhof-uckermark.de



Neugestaltung des Spielplatzes in Wolfshagen

Im August 2018 wurde der Spielplatz in Wolfshagen umfangreich durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Uckerland und den Einwohnern und Eltern des Ortsteiles Wolfshagen neugestaltet.

Bei der Neugestaltung des Spielplatzes wurden die Vorschläge der Einwohner und Eltern aus Wolfshagen berücksichtigt.

Für die Gestaltung des Spielplatzes ergaben sich für die Gemeindearbeiter folgende Maßnahmen:

- Abriss der defekten Wippe, des Metallgestells der Kegelbahn, der defekten Zaunfelder und der defekten Betontischtennisplatten
- Reparatur des Klettergerüsts, Umsetzung eines Fertieres
- Einbau einer Doppelschaukel

Die Arbeiten konnten nur mit der entsprechenden Technik durchgeführt werden.

In Eigeninitiative der Einwohner und Eltern von Wolfshagen wurde der Volleyballplatz gefräst die neue Basketballfläche gepflastert und Wildsträucher entfernt

Für die Erneuerung des Fallschutzes an den vorhandenen Spielgeräten möchten wir uns auf diesem Wege bei der Landbetriebsgesellschaft Wolfshagen mbH, Herrn Vahle für die Kiesspende bedanken.

*Gabriele Dominik-Pfau
Sachbearbeiterin*



Aus Alt mach Neu!

Unter diesem Motto bekam Jahnkeshof eine neue Buswarte. Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Uckerland rissen den maroden Unterstand mit Hilfe des neuen Avant ab und errichteten in Eigenarbeit eine stabile Unterstellmöglichkeit für die Bürger.



Theas Stein

Hetzdorf 1938 – Nazis versuchen, das Haus der Familie Jacoby abzufackeln.

Hetzdorf 2018 – Stille, nachdem die letzten Sätze und Töne verklungen sind.

Am Freitag, dem 9. November, erinnerten Hetzdorfer Bürger an die jüdische Familie Jacoby, die hier in Hetzdorf gelebt hatte, dann aber von den Nazis drangsaliert und später ermordet wurde. Die szenische Lesung nach dem Buch „Theas Stein“ von Pastor i.R. Ulrich Kasparick wurde in der Kirche zur Aufführung gebracht. Es lasen acht Menschen, die Hetzdorf sehr verbunden sind. Auch Theas Stein, der gläserne Stein, den Thea ihrer Freundin zum Abschied aus Hetzdorf schenkte, erinnerte uns an das Schicksal dieser Familie, so wie das Recherchematerial, das in einer kleinen Ausstellung im Gemeinderaum zu besichtigen war (noch bis Ende Januar besichtigt werden kann). Ein denkwürdiger Abend.

Allen Mitwirkenden, insbesondere aber Frau und Herrn Müller sowie Herrn Kasparick, sei herzlich gedankt!

*Dorothea Büscheck
Pastorin*



Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Ortswehren der Gemeinde Uckerland am 30.11.2018

Die 10. Jahreshauptversammlung der Ortswehren der Gemeinde Uckerland fand am 30.11.2018 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Fahrenholz statt.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Matthias Schilling, den Gemeindebrandmeister Dirk Schmidt, den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Andreas Hagedorn, den Gemeindejugendwart Adrian Westphal und den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes des Landkreises Uckermark Wolfgang Drewlo hielten die genannten jeweils eine Rede.



Herr Schilling dankte den Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft, die Einsatzfreude, die geleistete Arbeit, dem Beitrag als Stütze der Gemeinschaft und Gesellschaft für Sicherheit zu sorgen und für die Unterstützung bei Festen und Feierlichkeiten.

Er konkretisierte dies mit folgenden Worten:

„Ich möchte aber mal konkret werden:

- Der Ausbau der Feuerwache in Hetzdorf hat auch in diesem Jahr wieder unzählige Freizeit- und Arbeitsstunden durch Bauarbeiten verschlungen und ist auf einem guten Wege weiter in Richtung Fertigstellung, vielen Dank an die Hetzdorfer Wehr,
- Die Jugendfeuerwehrleute wurden regelmäßig durch unsere Jugendwarte ausgebildet und geschult, vielen Dank an unsere Jugendbetreuer,
- der Aktionstag für die Jugend am Lübbenower See wurde wunderbar vorbereitet und durchgeführt, herzlichen Dank an Frau Mandelkow,
- viele Kameradinnen und Kameraden haben Bereitschaft gezeigt an den Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene teilzunehmen und diese erfolgreich abzuschließen, vielen Dank an alle Beteiligten Kameradinnen und Kameraden,
- die Festlichkeiten wie Rapsblütenfest, Osterfeuer, Rosenfest, Erntefeste, Dorffeste und Weihnachtsmarkt wurden unterstützt, herzlichen Dank an die gesamte Freiwillige Feuerwehr Uckerland,
- wir haben es gemeinsam geschafft einen spannenden Ausscheid zu organisieren, oder sollte ich besser sagen Dank der guten Vorbereitung durch die Wilsickower Kameraden, herzlichen Dank an die Wilsickower und die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden.
- Dank der Einsatzfreude der Wismarer Kameraden konnten wir die Brandbekämpfungstruppen in Treuenbrietzen verstärken und uns ein Lob vom Ministerpräsidenten abholen.
- In Bandelow haben wir dafür gesorgt, dass sich wieder Regenwasser im Dorfteich sammeln kann. In Zusam-

menarbeit von regionalen Unternehmen hauptsächlich Landwirte, den Kameraden der Ortswehr Bandelow und der Verwaltung haben wir es geschafft, dass sich der völlig ausgetrocknete Dorfteich stellenweise wieder mit Wasser füllen kann und die Löschwasserentnahmestellen reaktiviert wurden. Herzlichen Dank an die Bandelower Kameraden.

- Löschwasserversorgung war auch in Wismar ein Thema und hier sind wir Dank des Erfindungsreichtums der Ortswehr Wismar auf einem guten Weg den Dorfteich wieder zu füllen. Dank an die Wismarer für diese Initiative.
- Für die Pflege unserer Beziehungen mit der Partnergemeinde Wegorzyno in Polen möchte ich mich bei den Güterberger Kameradinnen und Kameraden bedanken. Jedes Jahr aufs Neue treten sie in den sportlichen Wettstreit um herauszufinden wer die dargebotenen Herausforderungen besser besteht. Egal ob es um Drachenbootfahren oder Perlen aufreihen geht.
- Die vorhandenen Feuerwachen, oder wie die Kameraden es sagen würden, die Feuerwehrgeräthäuser und Fahrzeuge wurden mit Bordmitteln in Schuss gehalten und dafür gilt der Dank allen Ortswehren in der Gemeinde.



Um dem Dank auch etwas Gewicht zu verleihen gibt es heute einen Tagesordnungspunkt Auszeichnungen und Beförderungen mit diesen sollen Ihre Aktivitäten als Einzelne gewürdigt werden.“

Weiterhin bedankte er sich bei den Sponsoren und der Gemeindevertretung, für die finanzielle Ausstattung, da diese notwendigerweise aber auch in besonderer Höhe bereitgestellt wurde.

Er machte dies an den Zahlen für die Jahre 2017-2019 deutlich. Insgesamt wurden und werden im Durchschnitt 200.000,- Euro jährlich eingeplant.

Als Probleme wurden sowohl vom Gemeindebrandmeister als auch vom Bürgermeister die dürreähnliche Trockenperiode des Jahres 2018, die damit verbundene bedenkliche Löschwassersituation, die völlig veraltete technische Ausstattung, die Tageseinsatzbereitschaft und das Alter und Zustand der Fahrzeuge benannt.

Diese Probleme sind nicht neu, ganz im Gegenteil. Vieles hat sich über Jahre hin aufgebaut. Neu ist jedoch die Brisanz der Situation. Insofern wird die Aufgabe der neu ab 1.1.2019 ernannten Wehrleitung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sein, einen Maßnahmenkatalog in den nächsten Wochen und Monaten zu erarbeiten, der unsere

Feuerwehren in die Lage versetzt: die Alarmierung flächen- deckend zu erreichen, schlagkräftig, gut ausgebildet, gut geschützt und gut ausgestattet in den Einsatz zu ziehen. Herr Schilling formulierte folgende Erwartungen: „Von der Feuerwehr, also von Ihnen, erwarte ich hier einen struk- turellen Vorschlag für die Organisation und Ausstattung in der Gemeinde, von der Verwaltung erwarte ich Vorschläge für die dann notwendige Finanzierung und die unablässige Suche nach Fördermöglichkeiten und von der Gemeinde- vertretung erwarte ich die notwendige Unterstützung mit Beschlüssen diese konkreten Vorschläge zu verabschie- den.“



Mit diesen Worten übergab er das Wort an den Gemein- debrandmeister Dirk Schmidt, der in einer engagierten und emotionalen Rede das Jahr 2018 mit seinen unglaublich vielen Einsätzen auswertete, sich für die vorbildliche Ein- satzbereitschaft bedankte und versicherte, dass sich die Feuerwehr Gedanken über die zukünftige Struktur der Feuerwehr machen würde. Er betonte, dass es nicht Ziel sei, eine Feuerwehr zu schließen, sondern ganz im Gegen- teil, dass es darum ginge Aufgaben sinnvoll zu verteilen und eine tragfähige Struktur in der Gemeinde Uckerland zu etablieren.



Wolfgang Drewlo fand lobende Worte für die Kameradinnen und Kameraden in Uckerland und versicherte auch weiter- hin gern volle Unterstützung von Seiten des Verbandes.



Der Gemeindejugendwart Adrian Westphal berichtete über die erfolgreiche Leistungsspangenbergprüfung und das ereig- nisreiche Jahr 2018 in den Jugendfeuerwehren. Er dankte den Jugendwarten für die geleistete Arbeit und sicherte eine kontinuierliche Fortführung der Arbeit im Jahr 2019 zu. An die Redebeiträge anschließend, wurden eine große Anzahl an Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Den Abschluss der Versammlung bildete die Ernennung der Wahrung ab 1.1.2019.





Ernannt wurden im Ergebnis einer vorangegangenen Befragung unter allen Ortswehren und einer Aussprache der Ortswehrführer vom Bürgermeister für sechs Jahre:



- Dirk Schmidt als Gemeindebrandmeister



- Andreas Hagedorn als 1. Stellvertreter
- Martin Mandelkow als 2. Stellvertreter (in krankheitsbedingter Abwesenheit)



Der neuen Wehrleitung wurde mit einem kräftigen Applaus für die Bereitschaft gedankt und zahlreiche Gratulationen schlossen sich an.

Bei einem gemeinsamen Imbiss wurden die Themen des Abends weiter diskutiert und die Beförderungen gebührend gefeiert.

Carmen Groth

Sonstiges

Freunde und Förderer der Grundschule Uckerland e.V.

Wir möchten die Möglichkeit nutzen, den Eltern, Schülern, Lehrern und unseren ehrenamtlichen Unterstützern der Gemeinde Uckerland zu danken. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Vielleicht fragen Sie sich: Wer und was sind die Freunde und Förderer der Grundschule Uckerland?

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns in dieser Ausgabe vorstellen.



Der Schulförderverein wurde am 01.04.2014 gegründet. Im Vorfeld gab es immer wieder vereinzelte Aktionen von jetzigen Mitgliedern, die mit der Gründung zusammengelegt werden konnten. Auf der Gründungsversammlung gab es dann auch sehr schnell eine Einigung über die Ziele und den Namen des Vereins. Nun begann die eigentliche Arbeit, wie die Erstellung einer Satzung, das Anlegen eines Kontos, die Eintragung in das Vereinsregister und schließlich die Bestätigung von dem zuständigen Finanzamt. Unser Verein besteht zurzeit aus Eltern, Lehrer, Gemeindevertreter und Bürger aus der Gemeinde Uckerland. Wir wünschen uns, dass auch Schüler Mitglied des Vereins werden. Wir nehmen die Ideen und Anregungen von Kindern sehr ernst. Schließlich geht es ja genau um die Belange der Kinder. Als ein Beispiel möchten wir unser Logo nehmen. Unser Logo ist entstanden aus einem Wettbewerb der Klassen 5 und 6. Die Lehrer der Grundschule haben im Kunstunterricht das Thema, Logo für den Schulförderverein bekannt gegeben. Nachdem in einer Versammlung alle Bilder gesichtet wurden, haben wir uns für das Bild von Willy Wendt entschieden. Als Dankeschön haben alle beteiligte Schüler einen Preis erhalten. Willy Wendt haben wir einen Gutschein zur freien Verfügung zukommen lassen. Seit zwei Jahren vergeben wir den jährlichen Schulförderpreis. Dieser wird immer am Ende der 6. Klasse an einem Schüler(in) vergeben. Dieser Preis wird mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 60,- Euro prämiert. Als Voraussetzung gelten nicht nur die guten Noten, sondern auch das soziale En-

gagement sowie die Vertretung der Schule nach außen. Im Jahre 2017 hat diesen Preis Romy Sommer und im Jahre 2018 Jule Dojahn. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch die Lehrer. Diese kennen die Schüler am besten. Trotz allem entscheidet in letzter Instanz der Verein **Freunde und Förderer der Grundschule Uckerland e. V.**

In der Vergangenheit haben wir die Schule in vielen Bereichen helfen können. Sei bei finanziellen, bei organisatorischen und außerschulischen Angelegenheiten. Als Beispiele seien hier Projekte wie Black an White, Zirkus, Hallenfußballturniere mit anschließendem Grillen, Sportturniere, Möglichkeiten sich an Sportvereinen wie Karate auszuprobieren, Musikprojekte und viele weitere.

Wir haben über zwei Jahre versucht eine Schulbuchbörse ins Leben zu rufen. In Brandenburg gibt es keine Lehrmittelfreiheit wie in Mecklenburg/ Vorpommern. Leider haben wir nicht notwendige Resonanz erhalten, sodass wir zwar grundsätzlich bereit sind diese wieder ins Leben zu rufen, aber diese eben nur nachdem sich auch Eltern Interesse bekunden.

Wir haben aber auch bereits die Möglichkeit geschaffen, dass eine Lesenacht interessanter wurde und haben bei der Verabschiedung einer 6. Klasse mitgewirkt.

Für die Zukunft möchten wir Anreize schaffen, dass sich Schüler und Schülerinnen an außerschulische Maßnahmen beteiligen. Dazu benötigen wir Informationen wie z. B. von der Jugendfeuerwehr oder anderen Organisationen an denen sich Kinder der Grundschule Uckerland beteiligen. Aber auch Projekte wie Lesewettbewerbe, Englisch- und Mathewettbewerbe werden prämiert. Zusätzlich wurde ein Sozialpreis eingeführt. Dieser Preis erhält ein Schüler oder eine Schülerin der Grundschule Uckerland, der sich in einem besonderen Umgang um andere Schüler bemüht. Das Besondere an diesem Sozialpreis ist, dass die Schüler aus den Klassen 4 -6 den Preisträger selbst bestimmen werden.

Um dieses auch alles finanzieren zu können, sind wir auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Dazu nutzen wir neben unseren Mitgliedbeitrag (der gerade mal 6,- Euro im Jahr beträgt) auch Plattformen wie Gooding und Smile Amazon. Wie dieses dazu beitragen kann, dazu geben wir regelmäßig Informationsmaterialien den Kindern mit. Dieses reicht aber nicht aus. Unsere Mitglieder spenden selbst sehr viel. Sei es durch Geld oder eben durch organisatorische Tätigkeiten. Für uns ist das Wichtigste, dass wir glückliche Kinder sehen können.

Falls Sie Mitglied im Verein werden möchten so können Sie sich jederzeit an die Schule wenden oder Sie rufen einfach unseren Vereinsvorsitzenden Jörg Westphal aus Wilsickow an. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des Vereins.

Bitte helfen Sie uns - werden Sie Mitglied im Schulförderverein!

Jörg Westphal
Vereinsvorsitzender

Schulpflicht Ihres Kindes

Jetzt beginnt die Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulstart 2019/2020.

Alle Kinder, die bis 30.09.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind an der örtlich zuständigen Grundschule Uckerland in Werbelow anzumelden.

Anmeldezeiten der Grundschule Uckerland:

**am 30.01.2019 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und am 31.01.2019 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.**

Bitte bringen Sie

- das einzuschulende Kind,
 - eine Kopie der Geburtsurkunde,
 - die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
oder
 - die Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg,
 - ggf. die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs sowie
 - ggf. die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- zur Anmeldung mit.



Tel: 039740/20415

mail: grundschule-werbelow@t-online.de

*A. Hermann
Schulleiterin*

Elternbrief 17: 1 Jahr, 10 Monate: Mit Kindern feiern

Ob Geburtstag, Namenstag, Weihnachten, Pessach oder Ramadanfest – die meisten Eltern erinnern sich gerne an die Zeit der Vorfreude, an das Backen und Kochen, das Basteln und die festliche Stimmung mit Kerzen und gutem Essen, an den Gang in die Kirche, Moschee oder Synagoge. Für gläubige wie nichtgläubige Menschen ist die Erinnerung an Feste verbunden mit dem Gefühl, in einer Gemeinschaft gut aufgehoben zu sein. Kinder lieben Feste im Familienkreis und wiederkehrende Rituale, auf die man sich jedes Jahr wieder aufs Neue freuen kann. Dazu gehören bestimmte Speisen, Lieder, Geschichten und Geschenke. Erzählen Sie Ihrem Kind von den Festen bei sich zu Hause oder feiern Sie sie mit ihm zusammen. Heute ist Milans großer Tag: Zwei Jahre wird er schon! Staunend steht er vor dem Geburtstagstisch mit den brennenden Kerzen. Ein Dreirad steht da für ihn und ein Polizeiauto, das blinken kann. Am Nachmittag kommen zwei Omas und ein Opa, Tanten, Onkel und die vier Kinder, mit denen er zur Tagesmutter geht, nebst Müttern und Vätern – und alle mit Geschenken! Plötzlich wird es Milan zu viel. Er versteckt sich hinter Papa und will nichts mehr sehen. Erst als Oma Gisela mit allen Kindern ins Kinderzimmer zum Spielen geht, taut er wieder auf. Im Mittelpunkt zu stehen, kann für ein kleines Kind schön, aber auch ganz schön anstrengend sein.

- Laden Sie lieber ein paar Leute weniger ein, damit es nicht zu hektisch wird
- Ein Erwachsener sollte sich immer um die Kinder kümmern; um alleine zu spielen sind sie noch zu klein.
- Zu viele Geschenke überfordern Ihr Kind – sprechen Sie sich mit den Geburtstagsgästen ab. Besser ist es, wenn alle zusammenlegen und einen Satz Holzbauklötze, einen Puppenwagen oder einen Bagger kaufen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



*Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg*

Veranstaltungen



Einladung zur Milower Silvester Feier



"Milow feiert Silvester"

Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Beginn ist um **16:00 Uhr** mit einer Buchlesung mit Musik
im Dorfgemeinschaftshaus Milow.
Ab **00:00 Uhr** findet dann das traditionelle Feuerwerk
mit Gulasch auf dem Dorfplatz statt.

*Fritz Gampe
Milow*



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
24.12.2018	14:00 Uhr	Wilsickow
24.12.2018	14:30 Uhr	Milow
24.12.2018	15:00 Uhr	Lübbenow
24.12.2018	16:00 Uhr	Wolfshagen
24.12.2018	16:30 Uhr	Trebenow
24.12.2018	17:30 Uhr	Hetzdorf
26.12.2018	10:00 Uhr	Lübbenow
31.12.2018	17:00 Uhr	Hetzdorf
06.01.2019	10:00 Uhr	Hetzdorf
13.01.2019	10:00 Uhr	Lübbenow
20.01.2019	10:00 Uhr	Milow

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

danken wir allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und der Freiwilligen Feuerwehr
Hetzdorf recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Gästeservice
Uckerland für die kulinarische Versorgung.

Heinz & Hannelore Woldegk

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Dorothea Büscheck
 Pastorin der Gemeinde Hetzdorf
 Hetzdorf 16
 17337 Uckerland
 Tel: 039745/20256
 E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de



Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in der Gemeinde Uckerland leer stehend.

Täglich zu erfragen **0381/2035822**

oder per E-Mail: **tesing@dick-immobilien.de**

Ortsteil Fahrenholz	m²	Kaltmiete in €
2-Raum Fahrenholz 1	57,88	287,20
2-Raum Fahrenholz 1	58,23	251,23
2-Raum Fahrenholz 1	57,88	251,78
2-Raum Fahrenholz 1	42,97	185,40
2-Raum Fahrenholz 1	58,23	251,23
3-Raum Fahrenholz 1	72,40	317,17
1-Raum Fahrenholz 2	38,44	165,00
1-Raum Fahrenholz 2	38,44	162,18
3-Raum Fahrenholz 2	67,64	290,00
3-Raum Fahrenholz 2	67,64	291,85
3-Raum Fahrenholz 2	67,64	340,00
1-Raum Fahrenholz 3	37,59	175,55
3-Raum Fahrenholz 3	67,64	303,97

Ortsteil Güterberg	m²	Kaltmiete in €
4-Raum Güterberg 22	73,74	340,00
2-Raum Güterberg 22	47,92	180,80
4-Raum Güterberg 23	73,74	340,00
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,00
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,40
2-Raum Güterberg 24	47,92	180,80
2-Raum Güterberg 40	51,10	150,00

Ortsteil Jagow	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Taschenberg 8	66,55	209,11
3-Raum Taschenberg 8	66,55	208,02
1-Raum Taschenberg 8	36,39	160,00
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
3-Raum Taschenberg 9	66,71	209,68
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
2-Raum Taschenberg 10	56,98	199,22
2-Raum Taschenberg 10	57,07	179,34
1-Raum Taschenberg 10	41,33	129,62
3-Raum Taschenberg 10	72,52	204,85
3-Raum Taschenberg 30	73,73	282,55

Ortsteil Hetzdorf	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Gneisenau 24	66,17	285,00
4-Raum Gneisenau 24	77,20	330,00
4-Raum Gneisenau 24	77,20	330,00
3-Raum Gneisenau 26	66,17	285,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	240,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	240,00
3-Raum Gneisenau 26	66,17	285,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	330,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	320,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	240,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	240,00

Ortsteil Lübbenow	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Hauptstraße 29	66,28	204,18
1-Raum Hauptstraße 29	29,47	100,00
2-Raum Hauptstraße 29	52,36	240,00
4-Raum Hauptstraße 31	80,44	310,00
3-Raum Hauptstraße 31	67,06	275,54
3-Raum Hauptstraße 33	66,97	206,31
3-Raum Hauptstraße 33	66,97	206,31
1-Raum Hauptstraße 33	29,47	95,00
2-Raum Dorfstraße 14	47,18	190,33

Ortsteil Trebenow	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Trebenow 23	63,58	284,20
1-Raum Trebenow 24	36,69	180,00
3-Raum Trebenow 24	63,58	285,00
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum Bandelow 64	44,33	207,02
3-Raum Bandelow 64	56,44	255,00
2-Raum Bandelow 65	44,33	207,02
2-Raum Bandelow 65	44,33	207,02
3-Raum Bandelow 65	56,44	250,00

Ortsteil Wilsickow	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Wilsickow 85	66,90	283,91
2-Raum Wilsickow 85	52,80	245,00
2-Raum Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum Wilsickow 86	66,90	295,00
2-Raum Wilsickow 86	66,90	285,00

Ortsteil Wismar	m²	Kaltmiete in €
3-Raum Wismar 55	54,90	250,00

Ortsteil Wolfshagen	m²	Kaltmiete in €
2-Raum Kirchstraße 14	48,74	131,73
2-Raum Kirchstraße 14	53,56	143,19
1-Raum Kirchstraße 20	26,84	82,48
4-Raum Prenzlauer Str. 2	72,59	346,25
3-Raum Prenzlauer Str. 2	56,62	203,88
3-Raum Prenzlauer Str. 2	56,38	210,00
3-Raum Prenzlauer Str. 4	56,50	269,50
4-Raum Prenzlauer Str. 4	77,33	280,53
2-Raum Prenzlauer Str. 6	56,19	203,72
3-Raum Prenzlauer Str. 8	65,89	239,32
4-Raum Prenzlauer Str. 8	76,85	278,45
2-Raum Prenzlauer Str. 30	45,59	155,00

Gewerbliche Anzeigen



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei 800 Fans und Followern auf unseren Kanälen für Ihre Treue und die rege Anteilnahme an unseren Beiträgen.



REGIONAL-NACHRICHTEN
ALTKREIS STRASBURG

Markt 22
17335 Strasburg
Tel.: 039753 25 81 80
kontakt@altkreisstrasburg.de
www.altkreisstrasburg.de



Partner des TÜVRheinland FSP



Kfz-Sachverständigenbüro
Christian Gehrke

Allen Kunden und Geschäftspartnern danke ich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, neues Jahr.

Telefon: 0173 567 4344 info@gutachter-gehrke.de
Telefax: 039753 579 902 www.gutachter-gehrke.de

24 Jahre HEIZUNGSBAU Freitag

Zu Weihnachten wünschen wir allen Einwohnern der Gemeinde Uckerland besinnliche Festtage sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern Glück und persönliches Wohlergehen im neuen Jahr.



Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung • Service
17348 Woldegk • Ladestraße 29 • Tel.: 03963-211610

besser wohnen *Wann, wenn nicht jetzt!*




Wir wünschen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Der Vorstand Der Aufsichtsrat

Wohnungen ständig im Angebot: www.swg-eg.de

- 2 RW mit Balkon: 54 m², 1.OG, Carport, KM: 287,00 €
- 4 RW mit Dachbalkon, Wanne und Dusche, Einbauküche, 120 m², DG, Carport, KM: 555,00 €

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

Strasburger Wohnungsgenossenschaft e. G.
Wallstraße 7 • 17335 Strasburg
Tel. (039753) 21 309 • Fax (039753) 24 846
E-Mail: info@swg-eg.de

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:
- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei.
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Firma Langeprojekt, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:
V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
Anzeigen: Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langeprojekt.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:
Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:
Anzeigen und Abonnement: Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langeprojekt.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von Langewerbung, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Verfielgung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von Langewerbung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

FROHES FEST



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und sind auch 2019 wieder mit unserem umfangreichen Service im Verkauf und in der Werkstatt für Sie da.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Autohaus Huth



Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg im
neuen Jahr

wünscht
das Team der

BRUNNEN-APOTHEKE
17335 Strasburg /Um. Markt 20 B
Apothekerin I. Spiethhöfer

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
danken wir herzlich.

Blau - Weiss
KOSMETIK FÜßPFLEGE NAGELSTUDIO

wünscht allen
schöne Weihnachten
Gutscheine zu Weihnachten
Permanent-Make up!
bei uns!

Kommen Sie vorbei und
lassen Sie sich beraten!

► Neuer Schmuck! ◀

E.-Thälmann-Str. 19, Strasburg
Tel.: (039753) 24 274

Burgtorstr. 20, Woldegk
Tel.: (03963) 221 097

www.blau-weiss-kosmetik.de

*Wir wünschen unseren Mandanten
und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches
sowie gesundes neues Jahr.*

listax
steuerberatungsgesellschaft mbH

Stettiner Straße 45
17309 Pasewalk

Tel. 03973 2078-0
Fax 03973 2078-19

pasewalk@listax.de
www.listax.de

Rechtsanwaltskanzlei

Thomas Dethloff

*wünscht allen Mandanten
und Geschäftspartnern frohe Feiertage
und ein glückliches Jahr 2019!*

**Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Erbrecht Strafrecht Vertragsrecht**

§ Kietzstraße 32 • 17291 Prenzlau • Tel.: 0 39 84 - 83 19 80
Mail: info@kanzlei-dethloff.de • www.kanzlei-dethloff.de



ABS
FAHRSERVICE
Kerstin Schmidt

Ortsteil Wismar 32 b
17337 Uckerland
Tel.: (039753) 22748,
Fax: (039753) 25801,
mobil: 0174-1692314

Liegendtransporte,
Trage- & Rollstuhl-
Patiententransporte



wünscht allen Kunden, Patienten, Ärzten
und Schwestern ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest.



**Handels- und Servicebetrieb
Forst- und Gartentechnik GmbH**

Neubrandenburger Str. 2, Woldegk
Seelübber Weg 3, Prenzlau

Wir danken allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest
sowie
viel Glück im neuen Jahr!



*Das Team des Auto-Centers wünscht
allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



**Auto-Center
Hübner & Schultz GbR**
Kfz-Meisterwerkstatt u. Autohandel

17335 Strasburg
Am Wäthering 7
Telefon: 039753-24 640



*Wir wünschen allen Kunden ein
schönes Weihnachtsfest und viel
Glück sowie Gesundheit
im neuen Jahr!
Gleichzeitig möchten
wir für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue danken.*



Elektrohaus Schmidt
Elektromeister Stefan Schmidt

E.-Thälmann-Str. 6 • 17335 Strasburg
Tel./Fax: (039753) 22 400 • Mobil: 0171-88 05 817

AUTO TEILE STRASBURG
Rene Schöttler

Rothemühler Str. 1-3
17335 Strasburg
Tel.: (039753) 25 621
Fax: (039753) 25 661
ATSStrasburg@web.de

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
schöne Festtage und ein
gesundes neues Jahr!



Frohe Weihnachten!

Ich möchte mich bei allen Patienten und
Geschäftspartnern für Ihre Treue und
Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
bedanken! Ich wünsche Ihnen eine frohe
und besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

**Physiotherapie
Jenny Viergutz**

Schulstr. 3, 17335 Strasburg,
Tel.: 039753 255356



*Wir wünschen
allen Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Vielen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit.*

Bauunternehmen G. Dee
Meisterbetrieb seit 1991
Strasburg, Birkensiedlung 28
Tel./Fax: 039753-22829, Funk: 0152-04589100
Mail: bauunternehmen.dee@googlemail.com



Steinberg GmbH



Milow 41
17337 Uckerland
Tel.: (039753) 249936

Fenster • Türen
Tore • Fassaden
Sonnenschutz
Service

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein
gesundes, glückliches sowie erfolgreiches, neues Jahr !*



Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden.

Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger
Diabetes-Zertifizierter-Betrieb



Feldstraße 22 •
17309 Pasewalk
Tel.: 03973/441444

Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:
Fußdruckmessung • Fußscannung • Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen • Herstellung von orthopädischen Maßschuhen • Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art • Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall • Verkauf von Bequemschuhwerk • Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

Sprechzeiten in Torgelow:
AWO, Karlsrufer Str. 1
Montag: 16.30–17.30 Uhr

Geschäftszeiten:
Montag-Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
und 13.00–17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
und 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Friseursalon
I. Sproßmann
Kosmetik & Fußpflege
A. Stritzel

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Wir danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Strasburg • Tel.: 039753 / 25 50 4
Werbelow • Tel.: 039740 / 20 24 8
Woldegk • Tel.: 03963 / 21 15 66

Wir wünschen all unseren Kunden aus Strasburg und Umgebung ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und auch friedliches neues Jahr.

Salon Stöwer
Inh. Heike Rossow • Friseurmeisterin

Profitieren Sie von unseren WEIHNACHTS-RABATTEN!

Geschenktipp: Haarkosmetik und Gutscheine

Mo: geschlossen
Di: 8–17 Uhr
Mi–Fr: 8–18 Uhr
Sa: 7–12 Uhr

Markt 20 • 17335 Strasburg • Tel.: (039753) 22 773
www.salon-stoewer.de

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019!

- Sanitärinstallation und Heizungsbau
- Wartung von Öl- und Gasheizungen

Ihr Kundendienstmonteur
Jürgen Leschewski

17337 Uckerland • Wismar 27 • Tel.: (03 97 53) 2 11 64
Handy: 0162-9 03 43 91 • e-mail: Leschewski@t-online.de



auf allen Friedhöfen

NORDLAND Tag + Nacht
BESTATTUNGEN

☎ 03984 802244

Prenzlau
Neustadt 14

Heinfried Sommer
◆ Fliesenleger ◆

- ◆ Kaminöfen
- ◆ Schornsteinaufbau
- ◆ Trockenausbau
- ◆ Innenausbau
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Reparaturen aller Art

Allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr.

Carolinenthal 1, 17337 Uckerland
Tel: (039753) 21 905
Fax: (039753) 253139
Funk: 0171-12 12 208
E-Mail: sommer-fliesenleger@gmx.de
www.sommer-fliesenleger.de

Erich Retschlag & Sohn
Meisterbetrieb seit 1936

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

• Bau- und Möbelschlerei • Bestattungen • Küchenstudio

Feldstraße 24, 17335 Strasburg • Tel.: 039753 22 867

EURONICS **Gottschalk** 

Ihr Spezialist für
Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

**Wir wünschen allen Kunden frohe
Weihnachten und ein gesundes,
neues Jahr!**

GOTTSCHALK Handel & Service GmbH
Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 87413-335

Dachdeckerei Rainer Wieczorek
Dachdeckermeister • Mitglied der Dachdeckerinnung

Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.
Vielen Dank für das entgegenge-
brachte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit.

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Neuzzeitliche Fassadenbekleidung
- Bauklempnerarbeiten, Gerüstbau,
- Zimmererarbeiten, Trockenbau

Wir sind immer für Sie da
– 24 Stunden am Tag!
7 Tage in der Woche!
Rufen Sie uns an!

Wismar 50, 17337 Uckerland bei Strasburg (Um.)
Tel.: 039753/23 483 • Fax: 20 021 • Funk: 0175 36 24 185

*Wir wünschen unseren Kunden,
Partnern und Kollegen
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!*



Strasburger Maler UG

 17335 Strasburg
Feldstraße 8 a
Telefon: (039753) 25 636 

ZIMMEREI HORST RITZKI
MEISTERBETRIEB SEIT 2002

Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
ins neue Jahr und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Denkmalpflege • Altbausanierung • Abbund- und Richtarbeiten
Dachstühle, Fachwerk, usw. • Dacharbeiten • Trockenbau
Fußböden • Reparaturen rund ums Haus

Wilsickow 40d, 17337 Uckerland,
Tel.: 039752/85 838 • Fax: 85 855 • Funk: 0170 48 06 126

Das Team wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!



Schornefegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
039852-46 99 57
0176-780 19 626
info@tarun-schornsteinfeger.de
www.tarun-schornsteinfeger.de

SCHORNSTEINFEGEMEISTER
MIKE TARUN

Kirschallee 21 • OT Wittstock • 17291 Nordwestuckermark

METALLBAU & KUNSTSCHMIEDE
SCHRÖDER



Wir wünschen allen
unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freun-
den und Familien ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, neues Jahr.

An der B198
Schlepkow 20A
17337 Uckerland

Tel.: 039745 20051.
Mobil: 0172 301 63 23
Fax: 039745 20052
e-Mail: metallbau-kunstschmiede@web.de

Küchen
Tiefenit

Ralph Klimaschewski – Meisterbetrieb seit 1962

Küchen – Küchenplanung – Küchenausstattung
Unsere Auswahl für Sie!
Küchen – Hausgeräte – Elektroinstallation

2. Siedlungsweg 37
17335 Strasburg
Telefon: 039753 21877
Fax: 039753 25836
elektro_klimaschewski@freenet.de

Ihr Partner für gute Küchen.
Ihr kompetenter Partner für
Elektroinstallationen.
Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!

*Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern frohe
Weihnachten sowie ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr 2019!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit!*





Herzlich willkommen auf dem Sonnenhof Uckermark

Betreuungs- und
Entlastungsangebote
für Menschen mit Pflege-
grad und deren Angehörige:

NEU



Perdia Strehlow
Schlepkow 47
17337 Uckerland

Unser Team bietet an:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe im Garten
- Alltagsbegleitung
- soziale Kontakte
- Burn-Out-Prophylaxe für pflegende Angehörige
- Regeneration auf dem Sonnenhof mit Salzgrotte, Sauna, Klangmassagen, Fußreflexzonenmassage
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie! 039745 86720

Zimmererei Masch

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zimmererei Masch Tel.: 039745/86886 info@zimmererei-masch.de
Lindhorst 32 Fax: 039745/86895 www.zimmererei-masch.de
17337 Uckerland Funk: 01608346873

Kindertagespflege

Harmonische Feiertage und viele schöne Momente im kommenden Jahr wünscht Ihnen

Kerstin Vendt

Telefon: 039753 23421

Physiotherapie K. Ebert

Friedenstraße 20, 17335 Strasburg
Telefon: (039753) 22 983

Wir wünschen all unseren Weihnachtsfest, einen bedanken uns *Patienten ein schönes gutes Rutsch und für Ihre Treue.*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen darüber hinaus für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit danken. Wir bemühen uns, Ihnen auch im kommenden Jahr ein interessantes und ansprechendes Amtsblatt anbieten zu können.

langewerbung

www.langewerbung-strasburg.de

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT?

**Kontaktieren Sie uns
noch heute!**

**Langewerbung
Bahnhofstraße 20
17335 Strasburg**

**Tel.: 039753 / 22440
Fax: 039753 / 22442
info@langeprojekt.de**

Weihnachts- tanzparty

**Große Double-Show
am 25.12.2018**

in der Max-Schmeling-Halle Strasburg
Einlass: ab 20.00 Uhr

Große Silvesterparty für jung und alt am 31.12.2018

in der Max-Schmeling-Halle Strasburg
Einlass: ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf: 039753 25 981 und 0160 96 846 948